



Mitteilungen der Marktgemeinde Paternion

Gemeindekurier



Die Marktgemeinde Paternion lädt zum
3. Kärntner LernFest in der Region Villach-Umland



LernFest

Samstag 9. Juli 2022

13 bis 18 Uhr

Gemeinschaftshaus Feistritz an der Drau

Villacher Straße 250, 9710 Feistritz an der Drau



**Tolles
Rahmen-
programm
für Kinder**

**Zaubershow
mit Magic
Chriss**



**Schwer-
punktthema
Digitalisierung und
Nachhaltigkeit:**

Lebenslanges Lernen, Umwelt,
E-Mobilität, digitale Bildung & Technik,
Recycling-Upcycling, ökologischer
Fußabdruck, Digitalisierungsscheck,
Meditation und Stressabbau,
Märchenerzählerin,
Kasperltheater, ...

Eintritt frei!

**digitale
Rätselrallye &
Gewinnspiel**

Entdecken

Erfahren

Erleben

**Ein Fest für Groß und Klein, für Alt und Jung,
ein Fest für ALLE**

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt und ist größtenteils barrierefrei.



Die KEM Unteres Drautal und alle Partnergemeinden freuen sich auf Ihr Kommen!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20

LAND KÄRNTEN



KONTAKT: Plattform Erwachsenenbildung Kärnten/Koroška • 0660 288 5460 • office@pekk.at • www.pekk.at



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Werte Freunde unserer Gemeinde, liebe Jugend!

Die Hälfte des Jahres 2022 ist bereits Geschichte und glücklicherweise war es in den letzten Wochen wieder spürbar einfacher, gesellschaftliche Kontakte sowie freundschaftlichen Austausch zu pflegen. Viele Bürgerinnen und Bürger haben die Sorge, dass uns der nächste Herbst bzw. Winter wieder Einschränkungen bringen wird. Dennoch darf ich anraten, diese Gedanken nicht vordringlich wirken zu lassen, sondern stattdessen die Vorzüge des Kärntner Sommers zu genießen. Dort zu leben, wo viele Gäste Urlaub machen, ist nicht nur in „normalen Zeiten“ ein Privileg. Speziell in unruhigen Zeiten, wie den derzeitigen, sollten wir es sehr schätzen, in einem solch wunderschönen Land leben zu dürfen. Der aktuelle Werbeslogan der Kärnten Werbung bringt es in vier Worten auf den Punkt: „Kärnten – Lust am Leben“.

Ende der 1970er Jahre hat die Kärnten Werbung noch mit einem anderen Slogan geworben. Damals hieß es: „Kärnten kann sich jeder leisten“. Salopp gesagt, keine marketingtechnische Höchstleistung, jedoch zeigt es, dass es vor über 40 Jahren schon notwendig war, während oder nach Krisen, besonders auf die wirtschaftliche Situation zu achten. Damals war es die Ölkrise, die unsere Gesellschaft zu persönlichen Einschränkungen zwang.

Heute ist es ein Zusammenwirken mehrerer Krisen. Kriegerische Auseinandersetzungen in Europa, wie es sie zumindest seit Anfang der 1990er Jahre nicht mehr gegeben hat, stellen hierbei aus meiner Sicht die wahnsinnigste Form einer Bedrohung dar. Dass dies unweigerlich wirtschaftliche Impulse auslöst, ist augenscheinlich. Noch dazu zu einer Zeit in der unsere Volkswirtschaft, nach über zweijähriger Pandemie-Fessel, dringend Beruhigung und Struktur benötigen würde.

Die Auswirkungen der aktuellen Entwicklungen sind für uns derzeit vor allem durch die enorme Teuerung spürbar. Der tägliche Lebensmitteleinkauf, das Tanken des Fahrzeuges oder die Energiekostenabrechnung fordern unsere Gesellschaft derzeit immens. Die höchste Teuerungsrate seit knapp fünfzig Jahren hat unmittelbaren Einfluss auf die Kaufkraft. Ob Maßnahmenpakete der Bundesregierung hier Entlastung schaffen, bleibt abzuwarten. Allerdings lernen wir durch die derzeitige Situation auch einen sparsameren Umgang mit wichtigen Ressourcen.

Eine lebenswichtige Ressource ist reines Trinkwasser. Es wird künftig immer wichtiger werden, die vorhandenen Wasservorkommen zu sichern sowie schrittweise auszubauen.

Hierzu gibt es in unserer Marktgemeinde sehr umfangreiche Bemühungen. Wir planen, noch in diesem Jahr ein großes Trinkwasserprojekt auf Schiene zu bringen. Aktuelle Klimastudien zu Folge gilt es als sehr wahrscheinlich, dass der Grundwasserspiegel in unserer Region, bis zum Jahr 2050, um rund 25 % sinkt. Zusätzlich könnte es dazu kommen, dass durch die Klimaerwärmung eine Bewässerung von landwirtschaftlichen Flächen notwendig wird. Unweigerlich wird durch die Erderwärmung auch der Wasserbedarf steigen. Deshalb ist es unsere Aufgabe, schon jetzt Vorkehrungen zu

treffen, um den Bedarf weiterhin bestmöglich bedienen zu können. Wasser ist Leben!

Wasser ist vielseitig einsetzbar und sorgt beispielsweise auch für gehörig Spaß in unserem Gemeindeschwimmbad. Ob sportliche Schwimmer oder herzhafter Kinderspaß, im Schwimmbad ist vieles möglich. Die gesamte Anlage wird von den Mitarbeitern unseres Bauhofes vorbildlich gepflegt und gewartet und im Kassa- sowie Reinigungsbereich dürfen wir auf bewährte und neue Mitarbeiterinnen zählen. Im Bereich der Gastronomie war es notwendig, eine Neuverpachtung zu organisieren, da der letztjährige Pächter seine Dienste nach kurzer Zeit wieder eingestellt hat. Die Gastronomiebranche hat in den letzten beiden Jahren ordentlich gelitten und so war es auch eine entsprechende Herausforderung, kurzfristig einen Ersatz für die Bewirtschaftung des Schwimmbad-Espressos zu organisieren.

Als hauptverantwortlich für die Schwimmbad-Kulinarik zeigt sich seit diesem Sommer Frau Katharina Hausmann. Sie und ihr Team freuen sich auf regen Besuch. Wenn die Prognosen der Meteorologen stimmen, können wir uns auf einen heißen und schönen Sommer freuen. Dies wären selbstverständlich die besten Bedingungen für den erfolgreichen Betrieb unseres schönen Schwimmbades.

Auch Abseits des Schwimmens bietet der Sommer in unserer Gemeinde zahlreiche Angebote. Nach Zeiten der Entbehrung ist es deutlich erkennbar, dass nun wieder viele Festivitäten stattfinden. Erfreulich ist auch, dass bereits einige traditionelle Kirchtage wieder erfolgreich veranstaltet wurden. Es bleibt zu hoffen, dass sich dies nicht nur für den diesjährigen Sommer so zeigt, sondern ohne Einschränkungen auch weit darüber hinaus fortgeführt werden kann.

Sollten Sie Ihren wohlverdienten Urlaub in diesem Sommer erst antreten, so darf ich Ihnen und Ihren Familien eine schöne und erholsame Zeit wünschen.

Nachdem die Kindergarten- bzw. Schulferien für viele Eltern Organisationsbedarf bedeuten, darf ich hierzu berichten, dass wir als Gemeindevertretung auch in diesem Jahr wieder eine Sommerbetreuung für Kinder aus unserer Gemeinde anbieten. Der Bereich der Kinderbetreuung ist ein wesentlicher Punkt und wird, auch durch Maßnahmen des Landes Kärnten, zukünftig noch bedarfsorientierter gestaltet werden.

Genießen Sie den Sommer und bleiben bzw. werden Sie gesund!

Alles Gute und herzliche Grüße!
Ihr (Dein)

Manuel Müller



Inhaltsverzeichnis

Amtliches

Aus dem Gemeinderat	4
Personalnachrichten	9
Blumenschmuckwettbewerb	11
Todesfälle	12

Informationen

Grünspan	14
Kärntner Straßentheater	17
Veranstaltungskalender	20
Menschenbilder	24
Vereine	33
Bücherecke	42

Gratulationen

Geburten	43
Hochzeiten	44
Geburtstage	45

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Paternion, 9711 Paternion, Hauptstraße 83, E-Mail: paternion@ktn.gde.at. **Redaktion:** Marktgemeinde Paternion, Pressestelle, 9711 Paternion. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach. Zulassungsnummer 15488K75U. **Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Paternion. **Anzeigen:** Langer Medien Partnerin, Langer Ottilie, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664 / 92 00 659. **Gestaltung und Druck:** Kreiner Druck, Chromstraße 8, 9500 Villach, Tel. 0 42 42 / 24 281-0.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindekuriers: **29. August 2022!**



**DEINE
OPTISCHEN
SONNENGLÄSER.
UNSER
GESCHENK.**

NITSCH UNITED OPTICS AUSTRIA
DIE FACHOPTIKER-KETTE

JETZT GRATIS:
**1 PAAR EINSTÄRKEN-SONNENGLÄSER
IN IHRER DIOPTRIEN-STÄRKE!**

Sie bezahlen nur die Fassung.

www.optiker-nitsch.at
Spittal/Drau • Bahnhofstrasse 4 • Tel 04762/24 12



**DER NEUE
RENAULT
MEGANE E-TECH
100% electric**

**Im Leasing schon ab
€ 229,- / Monat¹⁾**

5 JAHRE GARANTIE für alle PKW Modelle*
Bis zu 470 km Reichweite**

1) Freiblebendes Angebot von Renault Financial Services (ein Geschäftsbereich der RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig nur für Verbraucher bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Renault Partnern. Berechnungsbeispiel: Megane E-Tech 100% Electric Equilibre EV40 130hp boost charge, monatliche Rate: € 229,-, Kaufpreis inkl. USt, NoVA, Modellbonus und Finanzierungsbonus € 36.690,-, Gesamtleasingbetrag € 26.629,-, Laufzeit 48 Monate, Kilometerleistung 10.000 km p.a., Anzahlung € 10.061,-, Restwert € 20.798,-, Bearbeitungsgebühr € 400,-, Vertragsgebühr € 158,-, fixer Sollzinssatz 4,99%, effektiver Jahreszins 5,64%, Gesamtbetrag € 38.396,-. *Garantieverlängerung für PKW Modelle (exkl. Twizy, Trafic PKW, Master PKW) auf insgesamt 5 Jahre bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem was zuerst eintritt. **Homologierte Reichweite (km) laut WLTP, gemischter Zyklus. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.
Stromverbrauch von 16,1 – 15,5 kWh / 100 km, homologiert gemäß WLTP.

renault.at



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der ersten Gemeinderatssitzung im Jahr 2022, die am 21. April 2022 im Götz Stadel in Paternion stattgefunden hat:

Masterplan Feistritz/Drau – Präsentation der Ergebnisse

Der Masterplan für die Ortszentrumsentwicklung Feistritz/Drau, der vor rund einem Jahr begonnen wurde, liegt nun in einer Ergebnisprojektierung vor. In der Gemeinderatssitzung hat Architekt DI Peter Nageler, mit dessen Büro „nonconform“ der Masterplan erstellt wurde, mögliche Zukunftsperspektiven für die Herausforderungen hinsichtlich Gewerbestandort, Baulandmobilisierung, Zentrumsstärkung, Leerstandaktivierung und Bildungsort im Ortsteil Feistritz/Drau präsentiert und die Ergebnisse der BürgerInnenbeteiligung ebenfalls in das Projekt einfließen lassen. Nunmehr gilt es mit der Landespolitik Einvernehmen dahingehend zu erzielen, welche Maßnahmen gesetzt werden können und für welche Projekte es auch finanzielle Unterstützung für die Umsetzung gibt.

Bericht des Kontrollausschusses

Der Kontrollausschuss tagte unter der Vorsitzführung seines Obmannes GR Stefan Schweiger am 30. März 2022 und beschäftigte sich neben der Durchführung der Prüfungen gemäß den Bestimmungen der Kärntner Gemeindehaushaltsordnung für den Prüfungszeitraum vom 24. November 2021 bis 30. März 2022 auch mit der Ausarbeitung eines Berichtes für den Gemeinderat betreffend den Rechnungsabschluss 2021. Weiters wurde über den Wirtschaftshof der Marktgemeinde Paternion und Förderungsauszahlungen im Jahr 2021 an Privatpersonen diskutiert.

Beschlussfassung des für das Jahr 2021 erstellten Rechnungsabschlusses

Gemäß § 54 Abs. 1 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes – K-GHG 2019 – hat der Gemeinderat bis spätestens 30. April jeden Jahres den Rechnungsabschluss des Vorjahres zu beschließen. Die Jahresrechnung 2021 wurde nach Fertigstellung durch die Finanzverwaltung gemäß den einschlägigen Bestimmungen in der Zeit vom 05.04.2022 bis 12.04.2022 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Nach Befassung des Kontrollausschusses mit dem Rechnungsabschluss 2021 wurde dem Gemeinderat der entsprechende Bericht und die textlichen Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2021 vorgelegt:

Textliche Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2021

gemäß § 54 Abs. 3 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBL. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBL. Nr. 66/2020, zum Rechnungsabschluss 2021

1. Umsetzung der mit dem Voranschlag 2021 verfolgten Ziele und Strategien:

Der Voranschlag 2021 und die zwei Nachtragsvoranschläge der Marktgemeinde Paternion standen noch immer im Einfluss der Corona-Krise. Glücklicherweise entwickelten sich die wichtigsten Einnahmequellen sehr positiv. Die Bundesertragsanteile und die Kommunalsteuer sind im Vergleich zu den tatsächlich budgetierten Werten beträchtlich gestiegen. Des Weiteren sind in der operativen Gebarung sowohl die Aufwendungen im Ergebnishaushalt (- 265.624,68) als auch die Auszahlungen im Finanzierungshaushalt (- 463.022,74) nicht in der budgetierten Höhe getätigt worden, sodass es ausgabenseitig zu beträchtlichen Einsparungen

gekommen ist. Dadurch wurde es möglich, dass die prognostizierten Abgänge gesenkt werden konnten. Somit ist das Minus im Ergebnishaushalt nicht so hoch wie befürchtet ausgefallen und der Finanzierungshaushalt weist sogar ein Plus aus. Zudem wurde im Rechnungsjahr 2021 versucht auf die wesentlichen Prinzipien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit Bedacht zu nehmen. Trotzdem konnte nicht bei allen Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit ein positives Ergebnis erzielt werden, sodass beim Wirtschaftshof und der Müllbeseitigung jeweils ein Abgang ausgewiesen wird.

2. Beschreibung des Haushaltes:

Wie bereits eingangs erwähnt, hat sich die Finanzsituation der Marktgemeinde Paternion auf Grund der Mehreinnahmen bei den Bundesertragsanteilen und der Kommunalsteuer etwas entspannt. Im Vergleich zu den im Budget 2021 vorgesehenen Abgängen im Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ist man somit mit einem „blauen Auge“ davongekommen.

Die Bundesertragsanteile, welche mit rund 45 Prozent der Gesamteinnahmen die wichtigste Einnahmequelle der Marktgemeinde Paternion darstellen, sind erfreulicherweise gegenüber dem Vorjahr um rund EUR 827.000,00 gestiegen, sodass diese Einnahmen des Bundes rund EUR 5.246.000,00 betragen. Dies begründet sich zum einen im 2. Hilfspaket des Bundes, aus dem die Gemeinden Vorschüsse auf die Ertragsanteile erhalten haben, welche nun auch nicht mehr zurückbezahlt werden müssen, zum anderen ist diese Steigerung auf die positive wirtschaftliche Entwicklung zurückzuführen.

Gemessen an den schwierigen Rahmenbedingungen ist es durchaus als erfreulich anzusehen, dass die gemeindeeigenen Abgaben im Vergleich zu 2020 ebenfalls um rund EUR 153.000,00 gestiegen sind. Dies ist insbesondere auf die sehr gute Entwicklung der Kommunalsteuer zurückzuführen und so konnte mit Kommunalsteuereinnahmen von rund EUR 1.435.000,00 ein neuer Höchstwert erzielt werden. Im Vergleich mit dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von rund EUR 103.000,00. Die Kommunalsteuer bildet mit einem Anteil von ca. 75 % an den gemeindeeigenen Abgaben die weitaus wichtigste Gemeindeabgabe.

Die Einnahmen aus den Gebührenhaushalten (Wirtschaftshof, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Müllbeseitigung) machen mit ca. EUR 2.665.000,00 rund ein Viertel der Gesamteinnahmen des Finanzierungshaushaltes aus und übertreffen mit rund EUR 730.000,00 auch die gemeindeeigenen Abgaben beträchtlich.

Eine sehr dynamische Entwicklung nach oben, allerdings zum Nachteil der Marktgemeinde Paternion, herrscht im Bereich der Transferzahlungen, welche an das Land Kärnten abgeliefert werden müssen. Stellvertretend für alle Transferzahlungen (EUR 4.683.300,00) sind hier die zwei größten Posten, nämlich die der Sozialhilfe in Höhe von EUR 1.865.095,45 und die Beiträge für den Betriebsabgang der Krankenanstalten in Höhe von EUR 919.602,72 erwähnenswert. Allein diese zwei Positionen sind im Vergleich zum Vorjahr um rund EUR 88.836,06 gestiegen.



Im Bereich der Personalkosten konnten im Vergleich zum Budget im Ergebnishaushalt rund EUR 30.000 eingespart werden, wobei sich die Personalkosten 2021 auf rund EUR 1.974.500,00 belaufen. In diesem Betrag sind die Auslagerungen der Abfertigungen und Dienstjubiläen in Höhe von rund EUR 71.300,00 bereits inkludiert. Die Einsparungen ergaben sich bei den Überstunden, Zulagen und Leistungsprämien der Gemeindebediensteten.

Somit ist festzuhalten, dass die Transferverpflichtungen an das Land und die Personalkosten rund EUR 6,65 Millionen betragen, die für die Marktgemeinde Paternion Fixkosten darstellen, die zu leisten sind. Werden in weiterer Folge noch die Gebührenhaushalte (Wirtschaftshof, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Müllbeseitigung), bereinigt um die Personalkosten, da diese schon in den EUR 6,6 Millionen Berücksichtigung gefunden haben, herausgerechnet, zeigt sich, dass sich der Spielraum nochmals um rund EUR 1,8 Millionen verringert.

Zusammenfassend ist daher festzuhalten, dass sich der Handlungsrahmen für alle anderen Aufgabenbereiche der Marktgemeinde Paternion in etwa bei nur EUR 2,65 Millionen bewegt, dies entspricht nur ca. einem Viertel des Auszahlungsvolumens des Finanzierungshaushaltes. So müssen aus diesem verbleibenden Rest sämtliche Agenden der Kinderbetreuung, der Kindergärten, der Volksschulen, der Musikschule, der Feuerwehren, der Veranstaltungshäuser, der Gemeindestraßen, der Schneeräumung, der Straßenbeleuchtung, der Sportanlagen etc. finanziert werden.

Diese grobe Skizzierung der Haushaltssituation zeigt ganz klar, dass es de facto keinen Handlungsspielraum für etwaige größere Investitionen gibt, welche bereits anstehen bzw. noch unweigerlich kommen werden.

Im Vergleich zum Voranschlag 2021 konnten die budgetierten Zahlen sowohl hinsichtlich des Ergebnis- als auch des Finanzierungsvoranschlags verbessert werden. So ist das Minus in der Ergebnisrechnung um EUR 613.131,26 geringer ausgefallen als im Voranschlag vorgesehen.

Der Finanzierungshaushalt weist sogar einen positiven Saldo 5 in der Höhe von EUR 559.009,98 aus, im Vergleich dazu war im Voranschlag 2021 ein Minus von EUR 211.400,00 vorgesehen. Dies ist einerseits darauf zurückzuführen, dass, wie bereits erwähnt, sich die Einnahmensituation bei den Bundesertragsanteilen, -finanzzuweisungen und der Kommunalsteuer deutlich verbessert hat und andererseits auch auf der Ausgabenseite eingespart wurde, was in dem Ausmaß nicht zu erwarten war.

2.1. Wesentliche betragsmäßige Abweichungen zum Voranschlag im Allgemeinen:

Da sämtliche Abweichungen ohnehin im Detailnachweis zur Ergebnis- und Finanzierungsrechnung ausgewiesen werden, wird an dieser Stelle auf den Detailnachweis verwiesen.

2.2. Abschlussstand wesentlicher Maßnahmen im Besonderen:

Die Finanzierungsrechnung für 2021 zeigt, dass im Bereich der investiven Gebarung Auszahlungen in der Höhe von

EUR 1.013.852,03 und Einzahlungen in der Höhe von EUR 659.210,94 erfolgt sind, was einen Saldo von minus EUR 354.641,09 ergibt.

Folgende Projekte wurden im Haushaltsjahr 2021 im „Nachweis der Investitionstätigkeit“ als „investive Einzelvorhaben“ geführt:

- Sanierung Draubrücke Feistritz/Drau
- Errichtung Freizeitanlage Paternion

Wie aus den Beilagen zur Jahresrechnung 2021 ersichtlich, wurde das Projekt „Sanierung Draubrücke Feistritz/Drau“ mit Gesamtkosten von EUR 500.306,00 abgerechnet, wobei Eigenmittel der Marktgemeinde Paternion in Form von Rücklagenentnahmen aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von EUR 214.006,00 aufgewendet werden mussten.

Das Vorhaben „Freizeitanlage Paternion“ wird mit einem Gesamtaufwand von EUR 363.416,00 ausgewiesen, wobei bei diesem Projekt noch immer ein Saldo von EUR 51.916,00 zu verzeichnen ist. Zum Saldoausgleich liegt bereits eine schriftliche Förderzusage vom Land Kärnten, in Form einer Bedarfszuweisung außerhalb des Rahmens in Höhe von EUR 51.000,00 vor und deshalb wird dieses Vorhaben erst im Haushaltsjahr 2022 abgeschlossen.

Des Weiteren werden im „Nachweis der Investitionstätigkeit“ gemäß § 18 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes, Abs. 2, noch u.a. „Sonstige Investitionen“ als Projekte geführt:

- Adaptierung u. Sanierung Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
- Dachsanierung, PV-Anlage u. Luftwärmepumpe Schwimmbad
- Neuerrichtungen u. Sanierungen Gemeindestraßen 2021
- Feuerwehrsutzbekleidung u. Schmutzwasserpumpe
- Erweiterung Straßenbeleuchtung
- Erweiterung u. Sanierung Wasserversorgungsanlage
- Kinderspielgeräteankauf

Die Grundlage für den „Nachweis der Investitionstätigkeit“ bildet der Finanzierungshaushalt, d.h. dass in diesem Nachweis nur jene Beträge berücksichtigt werden, welche auch tatsächlich als Auszahlung oder Einzahlung bar verbucht wurden. Diese Finanzierungsrechnung zeigt, dass bei den „Sonstigen Investitionen“ Auszahlungen in Höhe von EUR 591.974,37 und Einzahlungen in der Höhe von EUR 479.697,17 erfolgt sind, was einen Saldo von EUR 112.277,20 ergibt, der in das Haushaltsjahr 2022 übernommen wird.

Dieser Saldo ergibt sich bei folgenden drei Projekten:

1. Adaptierung u. Sanierung Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
EUR 11.802,65
2. Dachsanierung, PV-Anlage u. Luftwärmepumpe Schwimmbad
EUR 84.606,63
3. Neuerrichtungen u. Sanierungen Gemeindestraßen 2021
EUR 15.867,92
= EUR 112.277,20

Alle weiteren Investitionen z.B.:

- Ankauf Kuvertiermaschine
- Feuerwehrschutzbekleidung
- Schmutzwasserpumpe u. Kompressor (Feuerwehren)
- Weihnachtsbeleuchtung
- Geschwindigkeitsanzeige
- Erweiterungen Straßenbeleuchtung
- Erweiterungen u. Sanierungen Wasserversorgungsanlage
- Kinderspielgeräteankauf
- Urnenstelen
- Heckenschere

wurden durch Zuschüsse aus der operativen Gebarung (EUR 51.623,51), durch Rücklagenentnahmen aus der Wasserversorgungsrücklage (EUR 74.431,15) und der Bauhofrücklage (EUR 590,00) bedeckt.

Abschließend muss noch erwähnt werden, dass es eindeutig erkennbar ist, dass die o.a. Projekte ohne die zusätzlichen Fördermittel des Bundes und des Landes nicht finanzierbar und daher nicht realisierbar gewesen wären, da die Investitionszuschüsse des Bundes u. Landes im Haushaltsjahr 2021 EUR 296.052,51 betrugen.

Weiterführende Informationen zu den investiven Maßnahmen sind im Detail dem Nachweis der Investitionstätigkeit und der Gesamtdarstellung der mehrjährigen investiven Einzelvorhaben zu entnehmen.

3. Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung:

3.1. Summe der Erträge und Aufwendungen:

Erträge:	EUR	12.024.279,37
Aufwendungen:	EUR	12.469.175,32

Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	EUR	105.227,21
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	EUR	- 0,00

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	EUR	- 339.668,74

3.2. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (voranschlagswirksam):

Einzahlungen:	EUR	12.306.701,26
Auszahlungen:	EUR	11.747.691,28

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:	EUR	559.009,98

3.3. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam):

Einzahlungen:	EUR	2.800.988,07
Auszahlungen:	EUR	2.886.310,97

Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung:	EUR	- 85.322,90

3.4. Veränderung an liquiden Mitteln:

Anfangsbestand liquide Mittel:	EUR	873.356,87
Endbestand liquide Mittel:	EUR	1.135.850,82
davon Zahlungsmittelreserven	EUR	544.419,76

3.5. Analyse des Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes:

Im Vergleich zum Budget 2021 konnten sowohl der Ergebnishaushalt als auch der Finanzierungshaushalt positiver abgeschlossen werden als geplant. So konnte der prognostizierte Abgang des Saldo 0 in der Ergebnisrechnung von minus EUR 1.081.500,00 auf minus EUR 444.895,95 verringert werden.

In der Finanzierungsrechnung ist der Saldo 5 sogar mit EUR 559.009,98 positiv ausgefallen, obwohl ein Minus von EUR 211.400,00 vorgesehen war. Dies ist Großteils, wie bereits erläutert, auf die Einnahmensteigerungen bei den Bundesertragsanteilen und der Kommunalsteuer zurückzuführen.

In der Ergebnisrechnung schlägt sich die Abschreibung für Sachanlagen am stärksten zu Buche. Diese betrug 2021 EUR 1.353.701,00, die Auflösung aus Investitionszuschüssen betrug EUR 154.825,96, sodass schlussendlich der Ergebnishaushalt mit Abschreibungen in Höhe von EUR 1.198.875,04 belastet wurde. Die größte Abschreibungsposition, bereinigt um die Investitionszuschüsse, sind dabei die Gemeindestraßen mit EUR 685.581,61.

3.6. Vermögensrechnung:

Summe AKTIVA:	EUR	29.318.445,76
Summe PASSIVA:	EUR	29.318.445,76
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	EUR	- 25.874.998,28

3.7. Analyse des Vermögenshaushaltes:

Wie bereits aus der obigen Darstellung ersichtlich, beträgt die Bilanzsumme per 31.12.2021 EUR 29.318.445,76.

Beleuchtung der AKTIVA:

- Das Sachanlagevermögen beträgt EUR 27.299.752,52 und ist mit ca. 93 % die größte Position der Aktiva. Dabei entfallen auf die größten Positionen Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur EUR 19.135.022,87, Gebäude und Bauten EUR 1.557.615,76, Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen EUR 5.232.976,52, Technische Anlagen, Sonderanlagen, Fahrzeuge und Maschinen EUR 1.271.705,76 und Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung EUR 102.431,61. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr von minus EUR 727.975,21 ist dadurch erklärbar, dass die Abschreibung für Sachanlagen höher war als die Investitionssumme.
- Bei den Beteiligungen handelt es sich um die Beteiligung der Marktgemeinde Paternion an der „Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG“ bei welcher die Marktgemeinde Paternion zu 100 % als Komplementär beteiligt ist. Im Rechnungsabschluss 2021 ist diese Position mit EUR 543.811,40 ausgewiesen.



- Die langfristigen Forderungen begründen sich auf die Rückzahlung gewährter Darlehen, welche mit einer Restforderung in Höhe von EUR 3.200,00 ausgewiesen werden.
- Die kurzfristigen Forderungen in Höhe von EUR 335.831,02 setzen sich aus Abgabenforderungen in Höhe von EUR 160.463,76 und aus sonstigen Forderungen in Höhe von EUR 175.367,26 zusammen, wobei hier die Mittel für den Pflegefonds und den Pflegeregress in Höhe von EUR 113.718,60 den größten Anteil betreffen.
- Die liquiden Mittel zum 31.12.2021 betragen EUR 1.135.850,82 und sind somit um EUR 262.493,95 höher als im Haushaltsjahr 2020.

Beleuchtung der PASSIVA:

- Der Saldo der Eröffnungsbilanz ist mit EUR 26.777.274,46 gleich geblieben, da es keine Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz gegeben hat.
- Das Nettovermögen der Marktgemeinde Paternion ist im Haushaltsjahr 2021 um EUR 430.664,24 gesunken und beträgt zum 31.12.2021 EUR 25.874.998,28. Dieser Veränderungssaldo setzt sich aus dem Minus des Ergebnishaushaltes in Höhe von EUR 1.383.817,91, Rücklagenentnahmen u. -zuführungen in Höhe von EUR 103.138,62 und eine Aufwertung der Beteiligung an der „Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG“ in Höhe von EUR 12.143,12, zusammen.
- Die Investitionszuschüsse in Höhe von EUR 195.096,86 sind Zuschüsse zu Projekten, die die Marktgemeinde Paternion von Dritter Seite bekommen hat und welche entsprechend der Nutzungsdauer aufgelöst werden. Diese Zuschüsse machen rund 10 % der Passiva aus und betragen EUR 2.582.726,43.
- Die langfristigen Finanzschulden betragen per 31.12.2021 EUR 153.977,64 und betreffen die Wohnbauförderdarlehen für das Freizeitzentrum Feffernitz und das Feuerwehrrüsthaus Feistritz/Drau, die in den Folgejahren sukzessive, spätestens 2025, auslaufen werden. Weiters handelt es sich um die Leasingverbindlichkeiten für den Unimogankauf im Wirtschaftshof und die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Die jährlichen Leasingraten betragen EUR 57.883,56 und haben noch eine Laufzeit bis Mai 2022 (Unimog) bzw. November 2024 (Straßenbeleuchtung).
- Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 565.459,84 handelt es sich um Lieferantenverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten an Finanzamt, ÖGK u. BVA die im Jänner 2022 fällig werden. Die größten Positionen betreffen hierbei die Rechnung des Wasserverbandes Unteres Drautal, betreffend der Kanalgebühren für Dezember 2021, in Höhe von EUR 236.702,82 und die Schlussrechnungen der Swietelsky AG in Höhe von EUR 98.710,04.
- Die Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube betragen per 31.12.2021 EUR 141.283,57.

3.8. Stand und Entwicklung des Gemeindevermögens und der Finanzschulden:

Das Gesamtvermögen der Marktgemeinde Paternion hat sich im Vergleich zum Vorjahr um EUR 532.225,66 vermindert und liegt nun bei EUR 29.318.445,76.

Die Gesamtverbindlichkeiten (Leasingverbindlichkeiten und kurzfristige Verbindlichkeiten) haben sich im abgelaufenen Haushaltsjahr um EUR 296.658,28 vermindert und betragen somit 2,93 % des Gesamtvermögens.

Per 31.12.2021 beträgt der Darlehensstand der Marktgemeinde Paternion EUR 5.343,94, hierbei handelt es sich um die Wohnbauförderdarlehen für das Freizeitzentrum Feffernitz und das Feuerwehrrüsthaus Feistritz/Drau. Durch die Überweisung der letzten zwei Tilgungsraten in Höhe von EUR 22.124,70 wurde auch das im Jahre 1991 aufgenommene Wasserwirtschaftsfondsdarlehen zur Gänze getilgt und scheint daher im Darlehensnachweis 2022 nicht mehr auf.

Der Stand der Haftungen beträgt per 31.12.2021 EUR 3.682.215,09 und ist gegenüber dem Haushaltsjahr 2020 um EUR 615.947,58 gesunken. Es handelt sich dabei ausschließlich um Haftungen, die die Marktgemeinde Paternion im Zuge des Kanalbaues für die Darlehensaufnahmen des Wasserverbandes Unteres Drautal übernommen hat.

Gemeinsamer Ankauf einer Feuerwehrdrehleiter für die Stützpunktfeuerwehr Feistritz/Drau mit den Gemeinden Ferndorf, Fresach, Stockenboi und Weißenstein

Die bei der Stützpunktfeuerwehr Feistritz/Drau derzeit stationierte Drehleiter ist über 20 Jahre alt und wurde damals gemeinschaftlich mit den Gemeinden Ferndorf, Fresach, Stockenboi und Weißenstein angekauft. Sämtliche laufende Kosten wurden immer gemäß dem Einwohnerschlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt. Diese Drehleiter wird altersbedingt ausgeschieden und es wurde beschlossen auch das Nachfolgegerät ebenfalls in der bewährten Gemeindekooperation anzuschaffen. Nach intensiven Bemühungen von Bürgermeister Manuel Müller gemeinsam mit dem Gemeindefeuerwehrkommandanten Bernhard Gaggl konnte ein Vorführgerät beschafft werden, das nunmehr unter Beteiligung des Landes Kärnten und des Landesfeuerwehrverbandes Kärnten angekauft wurde. Die Gesamtkosten belaufen sich auf EUR 486.000,00, wovon EUR 185.900,00 der Kärntner Landesfeuerwehrverband übernimmt. Der Restbetrag von EUR 300.100,00 ist von den fünf Gemeinden gemäß dem Einwohnerschlüssel zu finanzieren.

Anpassung des Wasseranschlussbeitrages

Die Festlegung des Wasseranschlussbeitrages erfolgte letztmalig im Jahr 2010 und aufgrund der Tatsache, dass bei der Wasserversorgungsanlage in den letzten Jahren große Investitionen in die Erneuerung der Anlage vorgenommen worden sind, ist es notwendig den Wasseranschlussbeitrag entsprechend anzuheben. Somit erfolgte der Beschluss einstimmig den Beitrag von derzeit EUR 1.500,00 auf EUR 2.000,00 je Bewertungseinheit anzuheben und nachstehende Verordnung zu erlassen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 21. April 2022, Zahl 850/2022/Eb/Sa, mit der Wasseranschlussbeiträge (Ergänzungsbeiträge, Nachtragsbeiträge) ausgeschrieben werden (Wasseranschlussbeitragsverordnung)

Gemäß § 13 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung - K-AGO - LGBl. Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 80/2020, und gemäß §§ 10 ff. des Kärntner Gemeindewasserversorgungsgesetzes - K-GWVG, LGBl. Nr. 107/1997, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 36/2022, wird verordnet:

§ 1

Ausschreibung und Geltungsbereich

- (1) Zur Deckung der Kosten der Errichtung der Gemeindewasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Paternion wird von der Marktgemeinde Paternion ein Wasseranschlussbeitrag (Ergänzungsbeitrag, Nachtragsbeitrag) ausgeschrieben.
- (2) Der Versorgungsbereich für die Gemeindewasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Paternion ist mit gesonderter Verordnung festgelegt.

§ 2

Beitragssatz

Der Beitragssatz beträgt je Bewertungseinheit, inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10% 2.000,00 Euro.

§ 3

Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 2022 in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 11. Mai 2010, Zahl 725/3/2010/Eb/Ho, mit der ein Wasseranschlussbeitrag festgesetzt wurde, außer Kraft.

Vergabe der erworbenen Flächen im „Baulandmodell Feistritz-Neusiedlung IV“ an den erstgereihten Bauträger

Für die Grundstücksfläche „Baulandmodell Feistritz-Neusiedlung IV“ wurde eine interierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung erstellt, die nunmehr einem Bauträger zur Umsetzung der Bebauung mit Doppel- bzw. Reihenhäusern übergeben werden soll. Dazu wurde eine Ausschreibung vorgenommen und im Gemeindevorstand einer Erstbeurteilung und Reihung unterzogen. Aus dieser Ausschreibung ging die Stadtbaumeister Josef Willroider Gesellschaft m.b.H. aus Villach als Erster und Bestgereihter hervor. Der entsprechende Vertrag wird mit dieser bewährten Firma abgeschlossen werden.

Kunstprojekt „Grünspan“ – Fortführung des Projektes bis 2025

Die Gemeinden Paternion, Weißenstein, Ferndorf und Stockenboi betreuen gemeinsam das Kunstprojekt „Grünspan“, dass jeweils für drei Jahre befristet läuft. Einstimmig wurde beschlossen eine Verlängerung von weiteren drei Jahren vorzunehmen, sodass das Projekt „Grünspan“ bis 2025 fortgesetzt wird und weiterhin EUR 1,00 pro Einwohner aus Gemeindemitteln pro Jahr beigesteuert wird.

LAG Region Villach-Umland – Verlängerung der Mitgliedschaft

Im Jahr 2007 ist die Marktgemeinde Paternion der lokalen Arbeitsgruppe LAG-Villach im Rahmen des Regionalverbandes Stadt-Umland, Regionalkooperation Villach beigetreten. Auch hier gilt es immer wieder Verlängerung für die jeweilige EU-Förderperiode vorzunehmen, sodass derzeit eine Verlängerung des Projektes bis 2027 festgelegt wurde. Der jährliche Mitgliedsbeitrag setzt sich aus EUR 1,50 pro Einwohner und pro Jahr fest und beträgt somit für die Marktgemeinde Paternion EUR 8.721,00 jährlich.



**Hannes SCHEPP**
AGRAR- & WINTERDIENST
GRÜNRAUMPFLEGE

Eichenweg 252, A - 9710 Feffernitz,
Mail: hannes.schepp@gmx.at
Tel.: 0650 / 80 50 500

- Objektbetreuung
- Baumschnitt
- Winterdienst
- Grünraumpflege

- sämtliche Agrardienstleistungen





Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Personalnachrichten



Jaqueline Stupnig, BA

Auch der längste Urlaub geht einmal zu Ende und so ist es auch mit der Elternkarenz: Jaqueline Stupnig, geborene Moser, kehrt nach der Geburt Ihres Sohnes Jonas in den Gemeindedienst zurück und ist ab Juni 2022 wieder im Sekretariat des Gemeindeamtes anzutreffen, wo sie mit vollem Einsatz wieder für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger tätig sein wird.



Sandra Valente

Sandra Valente, die bisher im Sekretariat neben Michaela Sandrisser, BA, ihren Dienst versehen hat, wechselt in das Bauamt der Marktgemeinde Paternion, wo sie das Team um Bauamtsleiter Ing. Peter Müller und Leon Löscher verstärkt. Frau Valente hat bereits die Kassa durchlaufen, hat sich im Sekretariat bewährt und begibt sich nun in ein neues Betätigungsfeld, dass nach ihren Angaben immer schon auf ihrer Wunschliste ganz oben gestanden hat.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen somit wieder ein vollständiges Team präsentieren können und die Agenden der Gemeinde in guten und bewährten Händen unserer Bediensteten liegen.

Hallo Musterschüler(in)!

Wir haben in den Vorjahren im Gemeindekurier ein Foto von all jenen Volkes-, Haupt- und NMS-Schülern(innen) sowie Gymnasiasten(innen) veröffentlicht, die das Schuljahr mit lauter „Einsern“ abgeschlossen haben.

Wir glauben, dass es zur Vielfalt unseres Gemeindekuriers beiträgt, wenn wir auch in diesem Jahr unserer schon recht groß gewordenen Lesergemeinde all jene Musterschüler(innen) vorstellen, die das Schuljahr 2021/2022 mit „Einser“ in allen Fächern abgeschlossen haben.

Alle Volkes-, Haupt- und NMS-Schüler(innen) sowie Gymnasiasten(innen) sind eingeladen, uns eine Ablichtung ihres Zeugnisses mit einem Foto, Angabe der Klasse und Schule **bis spätestens 29. August 2022** zur Verfügung zu stellen und wir werden in der Oktober-Ausgabe über den ausgezeichneten Erfolg unserer jüngeren Gemeindebürger(innen) berichten.



Aus dem Referat der 2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Claudia Didl Illegale Müllentsorgung – muss das wirklich sein?

Anfang Mai heurigen Jahres wurde einmal mehr Sperrmüll illegal in der freien Natur entsorgt. Unbekannte Umweltsünder ließen altes Holz und Möbel einfach neben dem Drauradweg (Feistritz/Drau-Richtung Modellflugplatz) liegen. Die Müllablagerung wurde von Spaziergängern entdeckt. Einige Tage später wurde weiteres Gerümpel im Bereich der Autobahnraststätte (Rubländer Weg) und neben der Straße Richtung Truppenübungsplatz Marwiese gefunden. Korrekte Müllentsorgung sollte in Zeiten wie diesen absolut kein Problem darstellen, denn mit unserem Abfallentsorgungsunternehmen Seppele erfolgt Mülltrennung und -verwertung in der Gemeinde auf höchstem Niveau. In den Bezirken Villach und Spittal werden weiters etliche Altstoffsammelzentren betrieben. Aus diesem Grund ist es nicht nachvollziehbar, dass illegale Müllentsorgung noch immer aktiv betrieben wird. Für mich als Umweltreferentin der Marktgemeinde Paternion ist das Vorgehen der „Täter“ unverständlich: Trotz dieser Angebotsdichte finden offenbar noch immer nicht alle den Weg dorthin und entsorgen ihre Abfälle auf illegalem Weg in Wäldern, Wiesen oder entlang der Straßen. Ich verstehe nicht, warum sich die Leute so dreist und der Natur gegenüber so respektlos verhalten.

Nur um ein paar Euros zu sparen, werden nicht mehr gebrauchte Möbel einfach am Wegesrand entsorgt, anstatt diese ordnungsgemäß an den dafür vorgesehenen Stellen abzugeben. Die illegale Entsorgung ist nicht nur aufgrund der Umweltverschmutzung unverständlich, ist der Recyclinghof bei der Firma Seppele doch in unmittelbarer Nähe.

Die Kosten für die Entsorgung, die eigentlich die Aufgabe des Sperrmüllbesitzers ist, werden mit solcher Achtslosigkeit an die Bevölkerung weitergereicht. Solche Müllhalden müssen von Mitarbeitern des Bauhofes beseitigt werden, für die mitunter hohen Entsorgungskosten kommt in solchen Fällen leider der Steuerzahler auf.

Die verantwortungslose Wegwerfmentalität jedes einzelnen kann die Gesundheit und sogar das Leben unserer Nutztiere als auch Pflanzen (gerade im Bereich des Drau-Ufers) gefährden, dafür muss unsere Gesellschaft weiter sensibilisiert werden.

Aus gegebenem Anlass möchte ich nochmals auf die Öffnungszeiten des Recyclinghofes (Freitag 08.00-12.00 und 13.00-16.00) bei der Firma Seppele hinweisen. Des Weiteren können BürgerInnen Montag bis Freitag von 06.00 bis 17.00 Uhr bei der „Waage“ in der Bahnhofstraße ihren Sperrmüll abgeben. Viele Abfälle können dort kostengünstig oder sogar kostenlos entsorgt werden.

Bitte vergessen wir nicht – wir ALLE möchten in einer intakten Umwelt leben.

Mag.^a Claudia Didl





Machen Sie mit beim *Blumenschmuckwettbewerb 2022*

Die Kärntner Blumenolympiade geht heuer in das 25. Jubiläumsjahr. Traditionell können Privatpersonen in verschiedenen Kategorien teilnehmen, im Gemeindegewettbewerb wird auch heuer die Marktgemeinde Paternion wieder mitmachen. Der Blumenschmuckwettbewerb soll nicht als Bewertung per se gesehen werden, sondern als Anerkennung und Wertschätzung für Ihre liebe- und mühevollen Arbeit. Zeigen Sie den Fachleuten Ihre einzigartigen Plätze, denn Blumen sind das Lächeln der Erde und beim Gärtnern geht es stark um das Gefühl. Die Gärten und Balkone in unserer Gemeinde sind alle voller wunderschöner Blumenpracht, die es wert ist gesehen zu werden.

Tragen Sie als Teilnehmer mit Ihrer Liebe zu Blumen und Pflanzen einen wesentlichen Betrag zu einem schönen und gepflegten Ortsbild bei und verwandeln wir gemeinsam die Marktgemeinde Paternion in ein Garten- und Blumenparadies und zeigen uns so von unserer blühendsten Seite. Nutzen Sie weiters den Besuch der Fachjury bei Ihnen vor Ort, um sich nützliche Tipps für eine üppige Blütenpracht auf Balkon & Terrasse, im Blumenbeet oder für einen stimmungsvoll bepflanzten Garten zu holen. Machen Sie mit und melden sich im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 04245 2888-17 an. Die Bewertungsreise ist für Ende Juli, Anfang

August 2022 geplant. Zum heurigen Jubiläum werden auch 25 Gartentagesreisen unter den Teilnehmern verlost.

Die aktuellen Sommermonate bieten die Möglichkeit, Angebote zur Entspannung zu finden. Kärnten ist ein Urlaubsland – nutzen wir die einzigartige Landschaft und auch die unzähligen Möglichkeiten, die uns unsere Marktgemeinde Paternion bietet. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit und alles Gute. Herzliche Grüße!

Ihre (Deine)
Mag.^a Claudia Didl



GO-MOBIL[®] FRESACH

0664 / 603 603 - 9712

STEIG EIN BEI UNS!



**Ich bin GO-MOBIL[®]-Fahrer:in –
weil ich es will!**

Ich hab' es nicht nötig, aber die Menschen in meiner Heimatgemeinde, die keinen eigenen PKW haben oder keinen Führerschein. Die zu jung sind oder zu alt, um selbst Auto zu fahren. Die haben meine Hilfe nötig. Natürlich könnte ich es mir gemütlich machen, aber ich möchte aktiv etwas für die Gesellschaft tun. Denn GO-MOBIL[®] sorgt nicht nur für Mobilität. Es fördert auch die Gemeinschaft und belebt die örtliche Wirtschaft. Ich fahre GO-MOBIL[®], weil ich es will. Und weil mir die Menschen hier eben nicht egal sind.



**Sie wollen
Gesundheit und Spaß?**

Dann gibt es im Schwimmbad Paternion genau das Richtige!



Es werden Sehnen, Bänder, Knochen und Gelenke wenig belastet und es ist rücken- und gelenkschonend - optimal für die Herz-Kreislaufgesundheit

Aqua Fitness eignet sich für alle Altersgruppen und ist ein effektives Ganzkörpertraining.

Es stärkt Kraft und Ausdauer, reduziert den Körperfettanteil und erhöht die Beweglichkeit und verbessert Kondition und Koordination.

WANN ?

Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 bis 9.50 Uhr

Beginn: 25. Juli 2022

Dauer: 10 Einheiten

Selbstkostenbeitrag: 50,00 Euro gesamt

WO?

Schwimmbad Paternion

**Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!
Keine Haftung für etwaige Unfälle!**

Anmeldung unter:
Tel: 0650/9352023 - Rosemarie Linder





Verstorben sind:

Anna Elisabeth Steiner, 66 Jahre Peter Oberrauter, 96 Jahre
9710 Neu-Feffernitz 9710 Feistritz/Drau
03.03.2022 14.04.2022

Maria Müllert, 85 Jahre Thomas Schwarz, 90 Jahre
9710 Neu-Feffernitz 9710 Duell
01.04.2022 24.04.2022

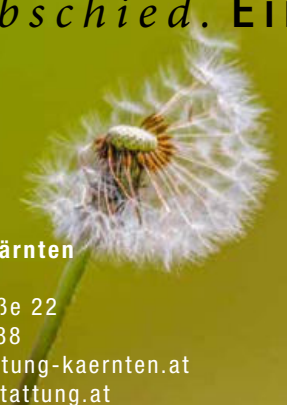
Hubert Josef Friedrich, 92 Jahre Isabella Statmann, 61 Jahre
9714 Boden 9711 Kaming
09.04.2022 28.04.2022

Karl Winkler, 71 Jahre Michael Müller, 49 Jahre
9710 Feistritz/Drau 9710 Pogöriach
12.04.2022 16.05.2022

Johann Oberrauter, 93 Jahre Rudolf Uggowitzer, 81 Jahre
9710 Feistritz/Drau 9710 Feistritz/Drau
13.04.2022 20.05.2022

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at



Gertraud Kohlweiss, 78 Jahre Ilse Aigner, 92 Jahre
9710 Neu-Feffernitz 9710 Neu-Feffernitz
23.05.2022 02.06.2022

Josef Eder, 62 Jahre Karoline Rack, 98 Jahre
9711 Paternion 9710 Feistritz an der Drau
27.05.2022 02.06.2022

Anna Rasinger, 98 Jahre
9710 Feistritz/Drau
28.05.2022



Grabsteine und Urnensysteme
HÖHER
Steinmetz Kerstein GmbH

GRABEINFASSUNGEN ▲ NACHSCHRIFTEN ▲ VASEN
LATERNEN ▲ RENOVIERUNGEN ▲ RESTAURIERUNGEN

9800 Spittal/Drau
Körnerstraße 5
Tel.: 0 47 62 / 21 27
Fax: DW 4

9710 Feistritz/Drau
Villacher Straße 122
Tel.: 0 42 45 / 23 07

grabsteine@hoeher.at

www.hoeher.at



Information für die Landwirtinnen und Landwirte:

Wir möchten in Erinnerung rufen, dass im Jahr 2021 auf Initiative des Landwirtschaftsausschusses der Ankauf von zwei Feuchtigkeitsmessgeräten beschlossen wurde:

Zum einen ein **Messgerät**, das bei **Heu** den Grad der Feuchtigkeit misst und ein weiteres Gerät, um die Feuchtigkeit bei **Getreide** feststellen zu können.

Beide Geräte werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt und können im Gemeindeamt entliehen werden.
Bitte nutzen Sie das Angebot!



Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt,
unter 04245 2888-17 bzw. -18.

ankommen - wohlfühlen - erleben



willkommen in
unserem neuen
Wohlfühlsalon



neu bei uns:
Lomi Lomi Nui
(hawaiianische
Wellnessbehandlung)

wir freuen uns auf Sie

ANDREA
HAARSALON

Villacherstraße 303
Feistritz/Drau • Tel: 04245 / 2542



Steinmetzmeister
KLEBER
Inh. Peter Kleber

GRABSTÄTTEN

9710 Mühlboden, Drautalstr. 6
Mobil 0043 (0) 676 / 951 29 36
www.kleber-steinmetzmeister.at

Ihr Profi für Regionalwerbung

LANGER
MEDIEN
PARTNER *in*



Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation,
Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung
Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Langer Medien Partnerin | A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

Grünspan - Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

Ausstellung Bildender Kunst:

„Henne und Ei - Zwischenräume des Seins“

mit Stephan Bauer, Veronika Burger, Simon Goritschnig,
Sebastian Kraner

Termine:

Eröffnung am Samstag, 13. August 2022, 16:00 Uhr

**Ausstellung geöffnet von Sonntag, 14. August bis
Samstag, 8. Oktober 2022**

Freitag bis Sonntag von 16:00 bis 19:00 Uhr

Nach Voranmeldung von Schulklassen wird auch vormittags geöffnet!

Impressum/Ausstellungsort:

Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal
Drautalstraße 5
9710 Mühlboden/Feffernitz

Kontakt:

DI Margot Fassler, Obfrau des Kunstvereins Grünspan
Mobil: 0676/ 70 22 675
Mail: info@gruenspan.org
Web: <http://www.gruenspan.org/>

Zur Ausstellung:

Wohin bewegt sich der Mensch, wenn mit der Reduktion der Halbwertszeit jeglichen Wissens auf momentane Zeitfenster die Möglichkeit verloren geht, einander über Generationen hinweg werthaltig zu vernetzen?

KünstlerInnen:

Stephan Bauer: „Wann hat die Gesellschaft begonnen, im Chaos zu versinken? Oder entstand sie aus dem Chaos? Ein wiederkehrender Prozess von Chaos und Ordnung?“ Geb. 1988 in Hainburg/Donau; 2012 - 2018 Universität für angewandte Kunst/Malerei (Johanna Kandler, Henning Bohl); Erschaffung der Kunstfigur Mr. Chaos, um Morbidität mit Witz zu verbinden; Ausstellung 2021: NORM - AL des GALs - Haus Wittgenstein, Wien. www.mrchaos.at, facebook: Mr.Chaos, Instagram: chaos.mmr.chaos@gmx.at

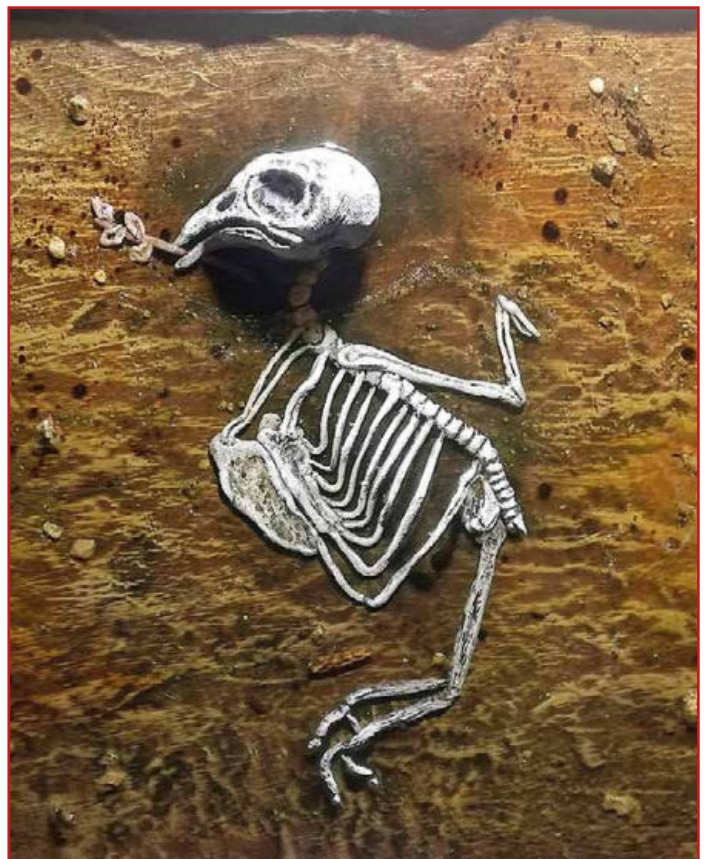
Veronika Burger: „Ich dekonstruiere Archive, mache Leerstellen produktiv, lasse sie performen.“ „So etwa die Videoinstallation Looks like she is in the pink: Das Körpergedächtnis wird aktiviert, um vergessener Arbeit von Frauen zu Sichtbarkeit zu verhelfen.“ (Auszug Rezension Georgia Holz). Geb. 1981 in Wien; 2008 - 2013 Performative Kunst, Akademie der Bildenden Künste Wien; Residencies: 2023 - 24: Artist in Residence Beijing (CN). Lebt und arbeitet in unterschiedlichen queer - feministischen Kollektiven in Wien. www.veronikaburger.com; www.red-pinks.net

Simon Goritschnig: „Ich möchte auf das fragile Gleichgewicht der Ökosysteme hinweisen, auf kommende Generationen, die das Leben ganz anders wahrnehmen werden.“ 2012 - 2016 Studium der Philosophie, Universität Wien; 2009 - 2015 Diplom Graphik und Druckgrafik, Universität für angewandte Kunst, Meisterklasse von Jan Svenungsson; 2018 Auslandsstipendium der Stadt Klagenfurt für Paris. www.simongoritschnig.com

Sebastian Kraner: „Letzte Hoffnung Kunst - ich bin einfach reingefallen. Dass wir Kulturmenschen uns gegen die Schiefen stellen und sanft auf die Gesellschaft wirken, für eine bessere Zukunft für alle.“



Simon Goritschnig, Reverse Archaeology, 2019



Mr. Chaos, Friedenstaube, 2019

Geb. 1990; 2017 MA TransArts/ 2018 MA Social Design; Künstler, Social Designer, Filmemacher, Fotograf, Sänger und Songwriter der Band MKVE; fokussiert Schnittstellen von Kunst und Gesellschaft; neueste Projekte widmen sich Formen und Medien sowie künstlerischen Ausdrucksformen des Protests. <https://sebastiankraner.at>



Philosophicum in Form eines runden Tisches

„CLOSE(D) FUTURE? - oder - Geht Welt mit oder ohne uns Menschen weiter?“

im Rahmen des Kunst Kultur Jahr 2022, Land Kärnten Kultur

mit Elisabeth von Samsonow, Christian Bazant-Hegemark, Nora Jacobs, Stefan Tiefengraber

Musikalische Umrahmung: Anna Anderluh, David Gratzner, Lukas Aichinger

Termin:

am Freitag, 22. Juli 2022, 19:00 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Bitte um telefonische Voranmeldung unter 0676 / 70 22 675

Thema:

Das Grünspan-Jahresthema 2022 lautet „Das Etwas und das Nichts“. Im Zentrum steht dabei die Diskussion zu einem Paradigmenwechsel in Bezug auf das Werden und Vergehen menschlichen Lebens durch die Infiltration sämtlicher Lebensbereiche durch Digitalisierung und künstliche Intelligenz.

Am Runden Tisch diskutieren:

Elisabeth von Samsonow: Künstlerin und Philosophin, Akademie der bildenden Künste, Wien. <https://www.samsonow.net>

Christian Bazant-Hegemark: Programmierer von Videospielen, Bildender Künstler, Dissertation bei Elisabeth von Samsonow. www.bazant-hegemark.com

Nora Jacobs: Künstlerin, Performerin: „Queerness wird zum Horizont, zu einer Bühne, auf der sich jeder Mensch seine Rolle selber suchen kann.“ (frei nach Esteban Muñoz). www.norajacobs.info

Stefan Tiefengraber: Künstler, seit 2016 Organisator von Klangkonzerten und Mitbegründer des Tresor Linz. 2020 Jurymitglied des

Prix Ars Electronica.

www.stefantiefengraber.com

Musikalische Umrahmung:

Anna Anderluh:

Stimme, Autoharp, Effekte

David Gratzner:

Gitarre, Effekte

Lukas Aichinger:

Perkussion, Gongs

Das Trio führt mit improvisatorischer Leichtigkeit und spontan-kompositorischer Intelligenz einen Trilog, in dem ihre musikalischen Welten neugierig aufeinandertreffen und aneinander wachsen.

Impressum/Aufführungsort:

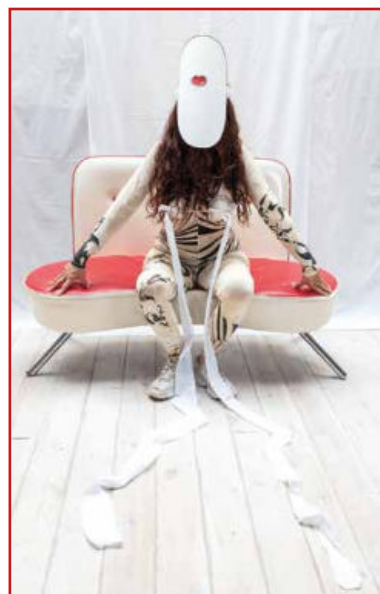
Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal
Drautalstraße 5, 9710 Mühlboden/Feffernitz

Kontakt:

DI Margot Fassler, Obfrau des Kunstvereins Grünspan

Mobil: 0676/ 70 22 675, Mail: info@gruenspan.org

Web: <http://www.gruenspan.org/>



Matriarchale Logik II, 2019, Elisabeth von Samsonow © Maximilian Brucker

Konzert

„Simple pieces for complicated times -

Vollmaier : Nietzsche -

Hymnus an die Freundschaft“

mit Sašo Vollmaier am Klavier

Termin:

am Freitag, 8. Juli 2022, 20:00 Uhr

Eintritt € 15,00

Bitte um telefonische Voranmeldung unter 0676 / 70 22 675

Thema:

Der berühmte Philosoph und Altphilologe Friedrich Nietzsche hinterließ - neben seinen geisteswissenschaftlichen Meilensteinen in der Philosophiegeschichte - jede Menge Raum für Spekulationen, auch bezüglich seiner Kompositionen. „Zwei Jahre vor seinem geistigen Zusammenbruch erschien als letzte und einzige gedruckte Komposition der „Hymnus an das Leben“, den Nietzsche selbst als „eine Art Glaubensbekenntnis in Tönen“ beschrieb.“ (<http://www.musik-heute.de/20591/ausstellung-zu-kompositionen-friedrich-nietzsches/>) Im Mai 2021 fand Sašo Vollmaiers Uraufführung der Interpretation von Friedrich Nietzsches „Hymnus an die Freundschaft“ statt - pandemiebedingt als Livestream. Wir freuen uns sehr auf eine Aufführung im Haus Grünspan!

Künstler:

Der 1982 in Ljubljana/Slowenien geborene Pianist, Komponist, Performer und Lehrer **Sašo Vollmaier** analysiert und dekonstruiert



Sašo Vollmaier © Nika Högl Praper

Friedrich Nietzsches kompositorisches Werk. Nietzsches inniger Bezug zu Musik wurde im Lauf seines Lebens überschattet von seiner wechselvollen Beziehung zu Richard Wagner und dessen Werk.

Impressum/Aufführungsort:

Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal
Drautalstraße 5, 9710 Mühlboden/Feffernitz

Kontakt:

DI Margot Fassler, Obfrau des Kunstvereins Grünspan

Mobil: 0676/ 70 22 675, Mail: info@gruenspan.org

Web: <http://www.gruenspan.org/>

Eröffnung der Atelier-Galerie „Paris - Mirnock“

Die Eröffnung der Atelier-Galerie „Paris - Mirnock“ war eine spezielle Premiere!

Mit Ihr fasste ein französisch - österreichischer Künstler definitiv Fuß im Land seiner Ahnen.

Séverin Kröns Vater, der später nach Paris auswanderte, hat nach dem 2. Weltkrieg in Villach maturiert, sein Urgroßvater stammte aus der Gegend um den Wörthersee und hatte in Velden eine wunderschöne Villa. "Mit den Wurzeln ist ein Geheimnis verbunden", sagt der Künstler. Als ich mich entschloss, meinen Träumen folgend, aus der Pariser Umgebung nach Kärnten zu übersiedeln, konnte ich nur ahnen, wie viele Tore sich hier für mich öffnen würden! "Ich habe tatsächlich die wunderbarsten Anschlüsse gefunden... Freunde, Künstler, Ausstellungsmöglichkeiten, die Arbeit als Galerieleiter der Galerie im Schloß Porcia in Spittal und schliesslich dieses erstaunliche Haus in Paternion, in dem sich so viele meiner Träume verwirklichen lassen."

Dieses Haus hat eben Raum für diese Atelier – Galerie im ehemaligen ADEG Geschäft. Es wird ab jetzt ein Ort sein für Kunst, Künstler und Menschen, die sich über die Kultur weiterentwickeln wollen. Die erste Ausstellung präsentiert eine Auswahl von Werken Séverin Kröns aus verschiedenen Perioden, natürlich auch seine Wandelbaren Bilder, die über 95 Milliarden Kombinationsmöglichkeiten zulassen. Eine spezielle Besonderheit sind die Teppiche, die nach seinen Arbeiten in Nepal geknüpft wurden und hier zum ersten Mal öffentlich präsentiert werden. Michael Pöllinger, Gründer der Firma Knüpfwerk in Feldkirchen hat die Entstehung dieser Teppiche veranlasst, die auch bald in Dubai kommerzialisiert werden.



Eine musikalische Einlage mit der Pianistin Birgit Streicher und der Sopranistin Saskia Kreuser sorgte für weitere Inspiration. Als es dann dunkelte, wurden Videos von Séverin Krön an die Wand der Kirche projiziert. Sie zeigten seine „wandelbaren Bilder“ in Bewegung und Aufnahmen, in denen man ihm beim Arbeiten über die Schulter schaut und sieht, wie seine Zeichnungen Schritt für Schritt entstehen, was bei den zahlreichen Anwesenden besonderes Aufsehen auslöste!

Für den Sommer sind weitere Events geplant. Jeder ist herzlich eingeladen, sich sein eigenes Bild von dieser Galerie zu machen! Auch sind wir auf Youtube mit der Suche „Séverin Krön“ zu finden. Wir freuen uns auf den Besuch.

Was ist schuld an der schlechten Haltung unserer Schulkinder?



Fehlhaltungen und Haltungsschäden bei Schulkindern zeigen eine steigende Tendenz.

Gründe dafür können unterschiedlicher Natur sein:

1. Das zulässige Gewicht der Schultasche sollte maximal 12% des Körpergewichts des Kindes betragen.
2. Die individuelle Anpassung der Schulmöbel in einer Schulstufe ist sinnvoll, da große Größen- und Gewichtsunterschiede bei den Kindern festgestellt werden. Es gibt 6 Größenklassen sowohl für Tische als auch für Sessel. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Tische mit fixer oder verstellbarer Schrägarbeitsfläche zu verwenden.

Dr. Schabus-Kavallar Helga
Fachärztin für Orthopädie
Villacherstr. 495, 9710 Feistritz/Drau

Tel.: 0664/22 49 230

Ordinationszeiten:

Montag und Mittwoch in Feistritz/Drau
Dienstag und Donnerstag im Parkhotel Villach

3. Wichtige Maßnahmen zur Entlastung der Wirbelsäule sind dynamisches Sitzen, Gymnastik in den Pausen und Rückenschule sowie Heilgymnastik. Bei Unterrichtsfächern mit Tafelbenutzung kommt es zu einseitigen Kopfhaltungen.

Diese längeren einseitigen Positionen von Kopf und Nacken könnten zum Beispiel durch „Herumgehen“ der Lehrer in den Klassen vermieden werden. Damit könnten rasch und effektiv Verbesserungen mit relativ geringem finanziellem Aufwand geschaffen werden.

Wichtig ist auch das positive Vorbild der Eltern, der private Arbeitsplatz und ausreichend Motivation zu mehr sportlicher Betätigung und genügend Ausgleichssport!

Schönen Sommer und bleiben Sie gesund!



THEATER
WAGEN
PORCIA 

ENSEMBLE
PORCIA
EUROPAS
KOMODIEN
ERLEBEN



KÄRNTNER STRASSENTHEATER
LEIBHAFTIGE THEATERMOMENTE ERLEBEN



BEI SCHLECHT-
WETTER IM GEMEIN-
SCHAFTSHAUS
FEISTRITZ/DRAU

HERR DOMMELDIDOT STELLT FRAGEN

ANGELICA LADURNER

17.30 UHR

DER BÖSE GEIST LUMPAZIVAGABUNDUS ODER DAS LIEDERLICHE KLEEBLATT

JOHANN NESTROY | FASSUNG ANGELICA LADURNER

19.00 UHR

WANN: 23.07.2022

WO: FEISTRITZ/DRAU – LACKNERHOF

Es wird um Einhaltung der jeweils geltenden Verhaltensregeln im Zusammenhang mit dem Coronavirus ersucht!

ALLE AKTUELLEN INFOS FINDEN SIE UNTER: WWW.ENSEMBLE-PORCIA.AT

Wieder Präsenzgottesdienste mit Hybridoption



Jehovas Zeugen in Feistritz/Drau starteten Anfang April nach über zwei Jahren wieder mit Präsenzgottesdiensten. Seit Beginn der Pandemie im März 2020 fanden alle Gottesdienste von Jehovas Zeugen weltweit ausnahmslos per Videokonferenz statt. Nun freute sich die Gemeinde Feistritz/Drau in Paternion, jeden Besucher wieder in ihrem Königsreichsaal, wie sie ihr Kirchengebäude nennt, willkommen zu heißen. Zusätzlich bieten sie nun alle Gottesdienste als Hybridveranstaltungen an. So können Personen, die sich aufgrund ihrer persönlichen Umstände besonders vor einer Infektion schützen müssen, alternativ die Gottesdienste auch per Videokonferenz miterleben und interaktiv teilnehmen. Jeder ist eingeladen, die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Mehr Informationen über Jehovas Zeugen sowie über einen Gottesdienst in der Nähe findet man auf jw.org.

Info:
Lokale Medienvertretung Zeugen Jehovas Paternion
Julia Krug 0664/465 39 03

**FLEISCHEREI
SANDRIESSER**

Villacher Straße 213, 9710 Feistritz/Drau
Tel.: 04245/2276, Fax 04245/22764,
E-Mail: seppi.sandriesser@gmail.com

www.fleischerei-sandriesser.at

BIN I IM HIMMEL?

Das was i euch jetzt erzählen wer is schon etliche Jahre her!

Die Nasen dauernd verstopft, beim Schnaufen ka Gstell,
das muss operiert werden, aber schnell!
„I kann doch nit jetzt schon auf und davon,
hab grad erst angfangen in der Ordination!“
Am Anfang war ma ja nur zu Zweit,
da is für'n Krankenstand gar ka Zeit!
Mei Chefin aber sagt, „Du mit deiner Schnauferei!
I mach an Termin in Graz, aber glei!“

Kurz vor Ostern war's, aber trotzdem, „wie fein“,
soll i am Karmontag im Krankenhaus sein!
In der Osterwochen war ja ka Ordination,
deswegen hats hinghaut mit der Operation!
Auf der HNO-Abteilung war i in an Riesenraum, mit 9 Patienten,
heut glabt man das kaum!
Das grösste Zimmer war für mi reserviert,
und nur deshalb is ja die Gschicht so passiert!

Am Gründonnerstag z' mittag wars dann soweit!
I hab mir gedacht „hoffentlich machens das gscheit!“
Lange Rede, kurzer Sinn, die Op war vorbei, i wieder im Zimmer,
von der Narkose noch high!
Da fangts aufamol an in meinen Ohren zu klingen,
i hör Frauen heilige Lieder singen!
I heb a bissl mein Kopf und seh an Altar,
davor die heiligen Frauen, wirklich wahr!
Und plötzlich steht a Pfarrer neben mein Bett und redet mit mir,
i versteh ihn nur nit!
I leg mi schnell wieder nieder, die Augen fest zu,
vielleicht is dann endlich wieder a Ruh!

Aber die singen noch immer, du lieber Gott!
Bin i schon im Himmel und mausetot?
I lieg ganz still, rühr mi nit vom Fleck!
Dann schau i doch wieder – und Alles is weg!
Mei Bett Nachbarin sagt „seins jetzt endlich wach?“
Ich hab schon so Bauchweh weil i so lach!“
I bin angeblich dauernd auf und nieder,
vorlauter Angst die kommen wieder!
Weil unsers das grösste Zimmer war, gab's da an Gottesdienst,
wie jedes Jahr!

Der Pfarrer is mit seinem Gesinde weitergezogen,
und mei Narkose ist a nach und nach verflogen!
I hab mi noch a Weile a bissl geniert,
denn im Zimmer haben sich alle köstlich amüsiert!

Die Op war erfolgreich, i krieg wieder Luft,
aber die Erinnerung dran is noch nit ganz verpufft!

*Ostern is zwar schon vorbei, aber ich hoffe, mein
Gründonnerstags-Erlebnis hat Euch wieder
a bissl zum Schmurreln gebracht und ich hab euch
wieder etwas aus meinem „aufregenden Leben“
erzählen können!*

*Bleibt's gsund! Bis zum nächstermal
Eure Sieglinde!*

Neues von der Gruppe "Qualitätszeit" in Paternion

Hängende Gärten

Am 06. Mai war es endlich so weit, wir durften mit unseren Kindern die Qualitätszeit beginnen. Unser erstes Treffen fand in den Räumlichkeiten vom Kindergarten Paternion mit einer unserer ehrenamtlichen Pädagoginnen, Frau Gabriele Loipold aus Ferndorf, und den Kindern statt. Es wurden alte Stofftaschen fleißig zugeschnitten und schlussendlich vernäht. Die gefüllten Taschen durften alle Teilnehmer ganz nach Lust und Laune mit den verschiedenen Obst- und Gemüsepflanzen, welche uns großzügigerweise von der Firma Lagerhaus und Firma Blumen Wastl kostenlos zur Verfügung gestellt worden sind, bepflanzen. Nach 2 tollen Stunden voller guter Laune, Fleiß und Engagement waren unsere hängenden Gärten fertig und durften mit nach Hause genommen werden um dort weiter von den Kindern gepflegt, umsorgt und später geerntet zu werden. Wertschätzend und achtsam wurde mit Erde, Pflanzen und Wasser und den Freunden umgegangen. Qualität war für uns alle spürbar! Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren und allen, die uns die „Qualitätszeit“ mit Kindern ermöglichen. Wir freuen uns auf weitere, spannende Abenteuer mit den Kinder der Marktgemeinde Paternion. Unsere Qualitätszeit durften wir mit 9 zauberhaften Kindern verbringen.



Waldpädagogik

Am 13. Mai 2022 sind wir durch den Wald, in Begleitung durch Forstwart/Jäger Herrn Josef Georg Matitz, von der Forstverwaltung „Orsini Rosenberg“, spazieren gegangen. Der Wald wurde von Herrn Matthias Scherzer zur Verfügung gestellt. Unterwegs konnten wir verschiedene Tierpräparate von z.B. Mäusen und Bussarden, mitgebracht von Herrn Matitz, bestaunen. Auch ein Rotwild-Geweih konnten wir finden und so die Natur bestaunen und erleben. Es war eine sehr abenteuerliche und lehrreiche Begegnung mit den Tieren und Pflanzen und zum Abschluss setzten wir noch gemeinsam einen Ahorn Baum. Auch wurde uns von der Buschenschenke Uhle bei Fam. Wallner eine Jausenplatte mit Getränk gesponsert. Wir bedanken uns bei Matthias, dass wir den Wald benutzen durften sowie bei Fam. Wallner und Herrn Matitz für die Unterstützung.

Eure Rosemarie Linder



- **keller - rohbauten - zubauten - umbauten**
- **schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung**
- **vollwärmeschutz - trockenausbauten**
- **generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte**



rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Marktgemeinde Paternion VERANSTALTUNGEN

2022



Informationen

Kärntner Stub'n – Landhotel-Natur-Restaurant in Aifersdorf

Feierlichkeiten und Veranstaltungen jeder Art auf Anfrage.
Hausgemachte Torten für jeden Anlass auf Vorbestellung.
Kulinarische Thementage (Spargelgerichte, Steak-Tage sowie Wild & Gansl usw.) werden gesondert angekündigt. Hotelbetrieb mit 76 Betten und Frühstücksbuffet.
Tel.Nr. 0424/2085, E-Mail: info@kaerntnerstubn-hotel.at

Gasthof Tell in Paternion

- Juli, August bis Mitte September geöffnet – Montags ab 17.00 Uhr geöffnet
- besondere kulinarische und musikalische „Feinheiten“ werden gesondert angekündigt
- eigene Landwirtschaft
- jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr Bergsteigerstammtisch des Österreichischen Alpenvereins, Ortsgruppe Unteres Drautal
- Tel. Nr.: 04245/2931 – Homepage: www.gasthof-tell.at – email: michorl@gasthof-tell.at

Fischerkarten für die Drau

Im Gemeindeamt Paternion, Zimmer Nr. 5 erhältlich
Tel. Nr. 04245/2888-14

Tageskarte: EUR 20,00

Wochenkarte: EUR 60,00 ohne Huchen
EUR 90,00 mit Huchen

Zu diesen Kosten der Fischereierlaubnis werden noch die Gebühren für die amtliche Fischerkarte hinzugerechnet. Auskünfte erteilt Obmann Ing. Franz Kump – Tel. Nr. 0660/124 50 01

Modellflug

Auskünfte erteilt Herr Edmund Campidell, unter der Tel. Nr. 0650/709 18 53

Tennis

Feistritz/Drau, Schulstraße
Tel. Nr. 0680/313 36 80

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Rapid Feffernitz
Tel. Nr. 0680/307 53 00

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Feffernitz-Mühlboden
Tel. Nr. 0650/912 33 00

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau
Kreuzner Straße 380 – Tel. Nr. 04245/4746



Informationen

Radfahren

auf vielen gekennzeichneten Radfahrwegen und entlang der Drau

Kegelbahn

Freizeitzentrum Feffernitz, Mühlboden, Mühlenweg 32
Auf Vorbestellung immer Mo, Mi-Sa von 14.00 Uhr bis 23.00 Uhr sowie Di von 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Tel. Nr. 0676/432 29 10

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau, Kreuzner Straße 380
Tel. Nr. 04245/4746

Götz Stadel in Paternion

Ihre Adresse für Feiern aller Art – Weihnachtsfeier, Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten etc.
Kontakt: Walter Jörg – Tel. Nr. 0664/523 07 99

Seniorenwanderungen

ab April jeden Dienstag – Anfragen beim Österreichischen Alpenverein-Ortsgruppe Unteres Drautal Herrn Sepp Muchitsch
Tel. Nr. 0676/596 84 29

Österreichischen Alpenvereines – Ortsgruppe Unteres Drautal

Stammtische finden jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Gasthof Tell, Paternion statt.

Nähere Informationen zum Verein und zu den einzelnen Wanderungen sowie den genauen Tourenplan für das Jahr 2020 finden Sie auf der Homepage: www.alpenverein.at/spittal-drau/ortsgruppen/unteres-drautal

Stammtische des Pensionistenverbandes Österreich

Ortsgruppe Paternion

Oktober bis Mai – jeden Donnerstag im Götz Stadel 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Obmann Georg Eder – Tel. Nr. 0650/377 26 40

Ortsgruppe Feistritz/Drau

Jeden Mittwoch im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau ab 14.00 Uhr
Obmann Siegfried Pfeiffer – Tel. Nr. 0650/683 47 13

Ortsgruppe Feffernitz

Jeden Dienstag im Freizeitzentrum Feffernitz 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Obmann Walter Eder – Tel. Nr. 0699/106 057 24



Kirchliche Veranstaltungen

Pfarrkirche in Feistritz/Drau

- Abwechselnd mit Feffernitz jeden 2. Sonntag um 10.00 Uhr Hl. Messe
- Samstag-Vorabendmesse, im Wechsel mit Feffernitz, jeden 2. Samstag um 18.00 Uhr Hl. Messe
- Jeden Donnerstag, außer an Hochfesten, um 10.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnheim Drautal

Kirche in Neu-Feffernitz

- Abwechselnd mit Feistritz jeden 2. Sonntag um 10.00 Uhr Hl. Messe
- Samstag-Vorabendmesse, im Wechsel mit Feistritz, jeden 2. Samstag um 18.00 Uhr Hl. Messe
- Jeden Mittwoch Gottesdienst um 08.00 Uhr

Gottesdienste in Kreuzen und Rubland

- Die Gottesdienste in Kreuzen und Rubland finden im Wechsel um 08.30 Uhr am Sonntag statt.

Genaue Informationen finden Sie in der Gottesdienstordnung (zum Mitnehmen beim Kircheneingang) oder im Internet unter: www.pfarre-feistritz.at

Pfarrkirche in Paternion

Jeden Sonntag um 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Evang. Pfarrgemeinde Feffernitz

Gottesdienste am zweiten und vierten Sonntag im Monat um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche in Feffernitz. Am dritten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr Abendgottesdienst in Feffernitz. (Am ersten Sonntag im Monat kein Gottesdienst in Feffernitz)



Kultur, Brauchtum und Unterhaltung

09.07.2022 | 13:00 – 18:00 Uhr

Lernfest (LEADER-Projekt Bildung stärkt!)

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
Veranstalter: Marktgemeinde Paternion,
Plattform Erwachsenenbildung Kärnten/Koroska

23.07.2022 | 17:30 Uhr | 19:00 Uhr

Theaterwagen Ensemble Porcia

Lacknerhof Feistritz/Drau –
bei Schlechtwetter im Gemeinschaftshaus
Veranstalter: Marktgemeinde Paternion, Ensemble Porcia

18.09.2022 | 10:00 – 16:00 Uhr

Herbstfest

Anna-Plazotta-Platz, 9711 Paternion
Veranstalter: Rotary Club Unteres Drautal

**Terminänderungen
vorbehalten!**



Sport

16.07.2022

„RC-SF Segelflugbewerb – Kärntner Landesmeisterschaft und NW“

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau
Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

23.07.2022

„Insberg Hangsegeln, Teil 1“

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau
Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

06.-13.08.2022

31. Internationales Schachopen

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
Veranstalter: Schachverein Rapid Feffernitz, Helmut Löscher

04.09.2022 | 09:30 Uhr

45. Alpen-Adria-Schnellschach-Turnier

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
Veranstalter: Schachklub Feistritz-Paternion, Alfred Hofer

HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE

RASENMÄHEN

Adresse
Blumenweg 4,
9722 Töplitsch
Telefonnummer
0664 / 91 37 260
E-Mail
wutte.raphael@gmx.at



www.hausundgartenservicewutte.at

BAUMABTRAGUNG

HECKENSCHNEIDEN

OBSTBAUMSCHNITT

RASEN VERTIKUTIEREN



MALEREI - DESIGN

PELLIZZARI

FASSADENGESTALTUNG

IHR KÄRNTNER MALERMEISTER

e-mail: pellizzari@aon.at www.pellizzari.at

9711 Paternion 59 · Tel. 0664 / 13 63 758 · Fax 04245 / 64 40

Kfz TSCHERNUTTER OG

Bahnhofstraße 196, 9711 Paternion

Tel.: 0 4245 - 64 890

Mob.: 0 676 - 336 42 91

E-mail: office@ct-autoabc.at



Freie Mehrmarken-Werkstatt
unabhängig. kompetent. preiswert. fair.



Neues von der Klima- und Energiemodellregion Unter Drautal



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



powered by klima+ energie fonds



Autofahren wird immer teurer, aber nicht für Sie ...



Bürgermeister Manuel Müller, Gewinner Fritz Rassi, KEM-Manager DI Horst Eizinger

... wenn Sie ein Bürger der Region Unter Drautal sind.

Erfreulicherweise haben etliche Bürger und Bürgerinnen des Unteren Drautals die Anmelde-Aktion genützt und sich neu auf der E-Car-Sharing Plattform registriert.

Die Kosten für die Neuanmeldungen bis zum 31.05.2022 wurden von der KEM Unter Drautal rückvergütet und auch mehrere Bürger aus der Marktgemeinde Paternion erhielten positive Nachrichten von ihrer KEM. Unter den Neuanmeldungen wurde auch ein glücklicher Gewinner gezogen, der ein Gratis Wochenende mit dem E-Car gewonnen hat und aus der Marktgemeinde Paternion kommt.

Alle, die bisher nicht gewonnen haben, haben die Chance im Rahmen unseres Lernfestes am 09.07.2022 weitere Tagesfahrten und auch Wochenendauffahrten zu gewinnen. Informationen dazu finden Sie auf der Titelseite und auf der Seite 23.

Wir freuen uns schon sehr auf Ihren Besuch! Das Mobilitätsbüro Unter Drautal hilft Ihnen auch bei der Buchung Ihres E-Autos. Nutzen Sie auch weiterhin die Vorteile unseres E-Car-Sharing Angebots. Lassen Sie sich von Ihrer Gemeinde beraten, wie Sie einfach und unkompliziert zu Ihrem Elektroauto kommen, oder kontaktieren Sie Ihr Mobilitätsbüro (04245/62929) bzw. informieren Sie sich unter www.unteres-drautal.at

**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**

Miele

— CENTER —
OLSACHER



Offizieller Partnerbetrieb
**REPARATUR
BONUS**
Repariert statt ausrangiert.

SPITTAL
T +43 4762 420 00
VILLACH
T +43 4242 340 00



Lernfest 2022 in Paternion

Wie bereits am Titelbild unseres Gemeindekuriers ersichtlich, gibt es von 13:00 bis 18:00 Uhr die Möglichkeit, Lernen aus den unterschiedlichsten Perspektiven zu zahlreichen Themen zu entdecken, erfahren und erleben. Das Lernfest findet im Gemeinschaftshaus in Feistritz/Drau statt. Mit mehr als **40 Informations- und Aktionsständen, Kurzvorträgen und Workshops** laden wir Sie ein, Neues zu lernen, vieles auszuprobieren und mitzumachen.

Das Lernfest steht unter dem Motto Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Sie können sich einen Nachmittag lang über Recycling und Upcycling, Trinkwasserversorgung, ihren biologischen Fußabdruck und E-Mobilität informieren. Lernen Sie die KEM Unteres Drautal und den Ruffbus „Rudi“ sowie die E-Cars der Region kennen und gewinnen sie Tagesfahrten mit den E-Autos. Mit dem Digitalisierungsscheck können Sie ihren Wissensstand am Smartphone erfahren und alle Fragen stellen, die sie zum Smartphone beschäftigen. Und es gibt die Möglichkeit in „Digitale Lernwelten“ mit VR-Brille einzutauchen. Weitere Themen sind naturnahes Gärtnern und die Rolle der Bienen, Imkerei bis hin zu Kräuterverarbeitung, Stressabbau und Burnout-Prophylaxe. Für spannende, abwechslungs- und lehrreiche Stunden ist gesorgt.

Für Kinder bieten wir eine digitale Rätselrallye mit Smartphone und QR-Code und einer Gewinnverlosung, Kinderyoga zum Mitmachen, eine tolle Zaubershow mit dem bekannten Zauberer Magic Chriss und die Märchenerzählerin Yvonne Knaus. Für die jüngsten Kinder wartet ein Kasperltheater mit einem Kasperl, der auf Reisen geht.

Die Marktgemeinde Paternion, die Einrichtungen der Kärntner Erwachsenenbildung, die KEM Unteres Drautal und die Gemeinden der LEADER-Region Villach-Umland und der Stadt-Umland Regionalkooperation Villach freuen sich auf Ihr Kommen.

Beginn 13:00 Uhr – Wir freuen uns auf Sie! – Eintritt frei – Das gesamte Programm inkl. Kinderprogramm und Vorträge bzw. Workshops ist kostenlos.



Kooperationspartner:



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

LAND KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



LEADER-Projekt: Bildung stärkt! Digitalisierung – Gesundheit – Nachhaltigkeit

Die Marktgemeinde Paternion lädt zum
3. Kärntner LernFest in der Region Villach-Umland

LernFest

Samstag 9. Juli 2022

13 bis 18 Uhr
Gemeinschaftshaus Feistritz an der Drau
Villacher Straße 250, 9710 Feistritz an der Drau

Tolles Rahmenprogramm für Kinder

Zaubershow mit Magic Chriss

Schwerpunktthema Digitalisierung und Nachhaltigkeit:
Lebenslanges Lernen, Umwelt, E-Mobilität, digitale Bildung & Technik, Recycling-Upcycling, ökologischer Fußabdruck, Digitalisierungsscheck, Meditation und Stressabbau, Märchenerzählerin, Kasperltheater, ...

Eintritt frei!

digitale Rätselrallye & Gewinnspiel

Entdecken Erfahren Erleben

Ein Fest für Groß und Klein, für Alt und Jung, ein Fest für ALLE

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt und ist größtenteils barrierefrei.

Die KEM Unteres Drautal und alle Partnergemeinden freuen sich auf Ihr Kommen!

Menschenbilder: Rudolf Senders kuriose Welt



Fährt man den Nikelsdorfer Bichl hinauf und erreicht Moosdorf, wird der aufmerksame und neugierige Passant stutzig. Halb hinter einer Hecke verborgen, öffnet sich ihm/ihr gleich neben der Straße auf eine zunächst irritierende Weise eine wundersame Welt verschiedenster höchst rätselhafter Metallobjekte. Kommentar eines Ortsansässigen: „So viel Glumpet, das beim Rosnmahn im Weg is.“ Es lohnt sich freilich, den „Spinnereien“ des Herrn Rudolf Sender auf die Spur zu kommen. Ein besonderer Blickfang ist z.B. ein fesch gekleideter Radfahrer (heuer soll er neu eingekleidet werden), den manche für eine lebendige Figur halten. Wird der Motor eingeschaltet, tritt er in die Pedale und bewegt auch seinen Kopf. In unmittelbarer Nähe dann ein Hydrant, auf dem ein bunt bemalter und behelmter Kopf sitzt, den Oberkörper bildet ein Bierfass – das Ganze signalisiert eine Art Willkommengruß. Jedes der vielen sehr kreativ und verspielt wirkenden Objekte hat seine eigene Geschichte, etwa auch das „Lagerle“, aus Radlagern komponiert, drehbar, in einem unsichtbaren Betonsockel verankert, die Beine aus Metallfedern, Schuhe, die ursprünglich als Keile zum Stoppen von Wagons eingesetzt wurden. Der Fantasie sind jedenfalls keine Grenzen gesetzt.

Der Wiener und die Kärntnerin

Er: Geboren 1943 in Wien Döbling. Der Vater war Beamter, stammte aus Neusiedel und wurde zur Kriegsmarine eingezogen. Rudolfs Mutter starb zwei Wochen nach der Geburt von Zwillingen (Herrn Senders Schwester lebt in Wien). Die Säuglinge wogen nur 1.80 kg und wurden im Brutkasten am Leben gehalten. Sie wuchsen bei den Großeltern auf, die Oma starb früh. Nach der Volksschule – dass seine Sehkraft gering war, wurde nicht bemerkt - absolvierte Rudolf eine Lehre als Kühlerspengler und wirkte bis zu seinem 58. Lebensjahr als Schlosser. Unter anderem war er vierzehn Jahre in unserer Gemeinde bei Steiner-Satz beschäftigt.

Sie: Seit 54 Jahren ist er mit der 1947 in Ried (Gemeinde Stockenboi) beheimateten Christa, geborene Nageler glücklich verheiratet. Sie haben zwei Töchter. Seine Frau erlernte das Schneiderhandwerk. Im 17. Wiener Bezirk hatten sie einander kennengelernt. Im Jahre 1970 übersiedelten sie nach Kärnten. Was seine Installationen und Einfälle anlangt, gibt sich Rudolf Sender bescheiden: „Ich mache es gern.“ Als Künstler sieht er sich nicht. Kommerzielle Interessen liegen ihm fern. Im Grunde will

er seine Schöpfungen behalten, mitunter verschenkt er das eine oder andere kleine Werk. Darüber hinaus besitzt er ein vollgestopft Depot, von ihm Museum genannt, alles mit Leidenschaft auf Flohmärkten über Jahrzehnte gesammelt. Der bald Achtzigjährige ist noch täglich am Werk, repariert und schafft immer wieder Neues. Scheinbar „nutzloses Zeug“ sammelt er in diesem Refugium, darunter kleine Öfen mit einem Aufsatz zum Kaffeerösten, von ihm wieder funktionstüchtig gemachte Radioapparate, alte Zeitschriften, viele Schellackplatten oder ein Keuschheitsgürtel. Also auch ein Beitrag zur Nachhaltigkeit in unserer Wegwerfgesellschaft.

Der Freiraum des spielenden Menschen

Man kann Rudolf als Vertreter des Homo ludens, des spielenden und schöpferischen Menschen sehen. Warum nicht auch als Künstler? Natürlich ist er kein professioneller Metallkünstler wie Fritz Russ, der für seinen Skulpturenpark in Gmünd berühmt ist. Auch kein Harry Jeschofnig mit seinen Werken aus Autostoßstangen und Karosserieblechplastiken. Letztlich geht es um die Freiheit, Neues und Unbekanntes entstehen zu lassen, Arbeit in Spiel umzuformen nach der Einsicht „Weil das Leben mehr als Funktionieren ist.“ Ich wollte Rudolf einen Impuls geben, aber er hat dieses faszinierende Gebilde schon gesehen – die „Weltmaschine“ des Franz Gsellmann in der Oststeiermark, ein Werk, dessen Zweck nicht erkennbar ist. „Für irgendetwas wird's schon gut sein“, meinte Gsellmann. Über zwanzig Jahre arbeitete der einfache Kleinbauer daran, mit der Scheibtruhe und einem Ochsengespann karnte der von der Technik Besessene von Flohmärkten und Schrottplätzen „Glumpet“ nach Hause und schuf ein bebendes, schwingendes, dröhnendes, leuchtendes, blinkendes, den ganzen Raum ausfüllendes „Gerät“. Bestandteile sind u.a. ein Adler aus Porzellan, drei Blaulichter, Infrarotlampen, ein Klapotetz und vieles mehr - insgesamt ein monströses Gewirr aus bunten Rohren, Zahnrädern, Küchenmaschinen, Kruzifixen etc. Verglichen damit ist die kuriose Welt des Ehepaars Sender beschaulich. Dazu gehört auch, dass sie sich regelmäßig mit zwei anderen Familien treffen, um sich dem Tischkegeln zu widmen, wobei ein „Dreadl“ (Kreisel) möglichst alle Neune umwerfen soll.

Dr. Stefan Hanzer



In die Ferne schweifen? Einen tierisch schönen Urlaub mit Ihrem Haustier

Die wohl schönste Zeit des Jahres steht bevor. Die allerwichtigste Frage vor einem Urlaub ist sicher die des gewünschten Reiseziels. Gewisse Faktoren sind zu beachten, wie z.B. „Verträgt mein Hund das Klima im Reiseland“. Da Hunde ihre Körpertemperatur übers Hecheln regulieren und nicht so schwitzen können wie wir Menschen, macht ihnen Hitze oft zu schaffen.

Sind die klimatischen Voraussetzungen erfüllt, stellt sich noch die Frage der Entfernung und des Transportes. Falls Sie sich für einen Flug, oder den Zug entscheiden, erkundigen Sie sich vorab über die Bestimmungen und Kosten des Transportes. Zeitgleich erkundigen Sie sich über die Einreisebestimmung des jeweiligen Urlaubslandes. In den meisten EU-Ländern gilt der EU-Heimtierausweis, die Kennzeichnung des Tieres durch Chip sowie der Nachweis einer gültigen Tollwutimpfung. Länderspezifisch kann es noch zusätzliche Bestimmungen geben.

Während wir uns an der schönen Landschaft erfreuen, kann es bei unseren Vierbeinern durchaus zu Übelkeit kommen. Ein Medikament hierfür, sollten Sie in der Reiseapotheke mitführen. Besonderes Augenmerk gilt der prophylaktischen Behandlung gegen Parasiten. Viele Krankheiten werden durch Würmer sowie Steckmücken und Zecken verursacht. Sollten Sie weitere Informationen diesbezüglich benötigen, können Sie sich gerne an uns wenden. Wir stellen auch gerne eine Reiseapotheke für Ihren Liebling zusammen. Selbst wenn im Vorfeld einiges abzuklären und zu organisieren ist, ist es die gemeinsame Zeit mit Ihrem tierischen Freund bestimmt Wert. Unsererseits wünschen wir einen schönen Sommer!

Ihr Team der Tierarztpraxis Dr. Siegfried Gütler



**Kleintierordination & Apotheke
Pferde- und Nutztiervisite**

Termine und Notfälle
jederzeit nach Vereinbarung.

- Röntgen
- Labor
- Ultraschall
- EKG
- Chirurgie
- Zahnbehandlung
- Homöopathie



Tierarzt

Dr. med. vet. Siegfried Gütler

Villacherstraße 495, 9710 Feistritz/Drau
Tel 0664 9841286 Tel & Fax 04245 2775/5

tieraerzte@aon.at www.drautalvet.at

Auf Jobsuche? Dann komm zum Maschinenring!



Wett' mal!

**Sichere dir jetzt deinen flexiblen
Zeitarbeitsjob in der Region.**

- Zimmerer & -helfer (m/w/d)
- Bauhelfer (m/w/d)
- Tischler & -helfer (m/w/d)
- Staplerfahrer(m/w/d)
- Reifenmonteur (m/w/d)
- Allroundkraft (m/w/d)

Worauf wartest du noch?

Bewirb dich gleich!

Maschinenring Villach - Hermagor

Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau

Deine Ansprechpartnerin: Sabine Scharner

M 0664 60507572

E sabine.scharner@maschinenring.at

www.maschinenring-jobs.at

**Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land**



Maschinenring

Aus dem Schulleben der VS Paternion



„Farben bereichern unseren Alltag“

Dem Forschen als „Grundbedürfnis kindlicher Neugierde“ geben wir an der Volksschule Paternion seit einigen Schuljahren als Schulqualitätsangebot fächerübergreifend viel Zeit und Raum. Im Juni fuhren wir nach längerer pandemiebedingter Pause wieder in den Lakesidepark zum NAWI-Mix, um mit dem professionellen Team Vorort einen spannenden „Forschungstag“ zu verbringen. Nachdem wir im Unterricht im Vorfeld schon Einiges zum Thema „Farben mischen – Farben trennen“ gelernt haben, hatten wir im Forschungszentrum NAWIMix die Möglichkeit zu den Themen „Was sind Lichtfarben? – Was sind Körperfarben?“ zu forschen, um zu erfahren wie man Licht- und Körperfarben mischt und auch wieder trennt. Die Forschungsergebnisse wurden dann dokumentiert und in unseren Forschungsmappen abgeheftet. Wir durften auch erfahren, wie man als „Naturwissenschaftler /Naturwissenschaftlerin“ ein Projekt angeht, erforscht und dokumentiert. Es war ein tolles Lernerlebnis für SchülerInnen und Lehrerinnen. Ein herzliches Dankeschön an Frau Michelle Zeber, die unsere Klasse nach Klagenfurt begleitet und fleißig mitgeholfen und mitbetreut hat.

Dir. Helga Schilcher



Goodbye and thank you from Ros!

For nine whole years we have worked and learnt together, speaking, singing and dancing whatever the weather. From animals, letters and numbers, to food and places, we have learnt so much English it's printed on our faces. At times it's been a challenge but we cracked it together and successfully with Ros we will remember it forever. To our teachers and parents for all your help and support we say thank you to everyone and that we must applaud. So we finish our English project with English breakfast and great humour and a 70th Jubilee party to celebrate Queen Elizabeth, a role model for sure! Wishing all our past students all the best with English in the future, we will remember with fondness all the great fun, laughs and adventure.

Ganze neun Jahre lang haben wir zusammengearbeitet und gelernt, haben geredet, gesungen und getanzt bei jedem Wetter: Von Tieren, Buchstaben und Zahlen bis hin zu Lebensmitteln und Orten. Wir haben so viel Englisch gelernt, dass es in unseren Gesichtern zu lesen ist. Manchmal war es eine Herausforderung, aber wir haben es zusammen geknackt und gemeinsam mit Ros werden wir uns für immer daran erinnern. Zu unseren Lehrerinnen und Eltern für all Ihre Hilfe und Unterstützung sagen wir „Danke“ und applaudieren dazu. So beenden wir unser Englischprojekt



mit englischem Frühstück und tollem Humor und eine „70 Jahre – Jubiläumsparty“, um Königin Elizabeth zu feiern, die ein Vorbild für alle ist! Ich wünsche allen unseren Schülerinnen und Schülern für die Zukunft alles Gute in „Englisch“. Wir werden uns mit Vorliebe an all den großen Spaß, das Lachen und das Abenteuer erinnern.

Ros Stevens

www.dach-jungwirt.at
DACH - JUNGWIRT
SPENGLEREI - DACHDECKEREI

Wir bieten auch Garagenvermietungen an.

Komplettlösungen bieten wir bei:

- Bauspenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Flachdachisolierungen
- Terrassensanierungen
- Service - Reparaturarbeiten

W.A. Jungwirt
Nikelsdorf 162
9711 Paternion
Tel.: 04245 / 55 04-0
office@dach-jungwirt.at

AS DACH - UNSER FACH.... DAS DACH - UNSER FACH.... DAS DACH - UNSER FACH....



Sehr geehrte Mesnerfamilie Sepp und Luise Laber!

Die Lehrerinnen und Kinder der Volksschule Paternion möchten euch als langjährig dienende Mesnerfamilie der Pfarre Paternion herzlich DANKE sagen für euren unermüdlichen Einsatz, für die Sorge und das Bereitstellen aller für die Liturgie und unsere Mitgestaltung an den vielen Gottesdiensten und Feiern notwendigen Dinge. Ihr habt das mit vorbildlicher Verlässlichkeit und großer Herzlichkeit getan! Für eure „Mesner-Pension“ wünschen wir euch alles Gute, beste Gesundheit und Gottes reichsten Segen! In dankbarer und herzlicher Verbundenheit haben wir Familie Laber einen Kurzbesuch abgestattet und uns mit Liedern und einem Geschenk bei ihnen zu bedankt.



Neugierde wecken – Begeisterung entfachen

Die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Schule birgt viele Chancen für Schulen: Schülerinnen und Schüler treten mit Forschenden in Dialog, sie arbeiten gemeinsam an wissenschaftlichen Fragestellungen und lernen Studienmöglichkeiten, Universitäten und Hochschulen kennen. Über 250 Forscherinnen und Forscher besuchen ehrenamtlich Schulen in ganz Österreich und erzählen von ihrem Forschungsfeld und beruflichen Werdegang. Schülerinnen und Schüler haben so die Möglichkeit, Fragen direkt an Forschende zu stellen und Einblicke in deren Arbeitsalltag zu erhalten. Mit diesen Vorträgen hochkarätiger Forscherinnen und Forscher direkt an der Schule weckt die Akademie der Wissenschaften Interesse an wissenschaftlichen Themen und vermittelt faszinierende Einblicke in die Forschung. Wir haben Herrn Ass.- Prof. MMag. DI DDr. Philipp Hungerländer an unsere Schule eingeladen, weil er ein Verwandter einiger unserer Schüler ist und ursprünglich im Drautal - in Weißenstein wohnhaft war. Wir sind eine "forschend entdeckende Schule" im Bereich Sachunterricht und "forschen" in regelmäßigen Abständen zu unseren Lehrinhalten im SU. Diese "Forschungsstunde"



mit einem "echten Forscher" war für die Kinder sehr inspirierend, sich noch eingehender mit dieser Thematik zu beschäftigen oder auch nur die Neugierde darauf zu wecken. Im Vorfeld haben wir den Besuch mit einem Fragenkatalog vorbereitet und Herr Prof. Hungerländer hat alle Fragen mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen, Humor und seinem großen Fachwissen beantwortet. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals herzlich für diesen interessanten Vormittag bedanken.

Lieber Besuch vom Paternioner Osterhasen

Von erstaunten Gesichtern über aufgeregte Kinder bis zu einem Begrüßungsjubel - all das erlebte der „sportliche Osterhase“, als er am Freitag vor den Osterferien der Volksschule Paternion einen Überraschungsbesuch abstattete, bei dem er sich zwischen den Bäumen und Sträuchern sogar ab und zu blicken ließ. Er versteckte die selbstgebastelten Osterkörbchen der Kinder, die mit Unterstützung des Elternvereines in großzügiger Weise mit Süßigkeiten und Ostereiern gefüllt waren, rund um das Schulgebäude und am Spielplatz. Die Freude war groß, wenn jedes Kind sein auch noch so gut verstecktes Nest entdeckt hatte. Gemeinsam riefen wir: „Danke, lieber Osterhase und schöne Osterferien!“

Dir. Helga Schilcher



Aus dem Schulleben der VS Feistritz/Drau



Abwechslung im Schulalltag



Am 24.05.2022 haben sich die 1a und die 3a Klasse der Volksschule Feistritz/Drau gemeinsam auf den Weg nach Villach in den Mobilitätspark des ÖAMTC gemacht. Dort durften die Kinder an kostenlosen Workshops teilnehmen, anschließend wurden auch noch kleine Geschenke mitgegeben. Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse starteten mit einem Kombi-Kurs von „Blick und Klick“ und „1x1 der Erstversorgung“. Hier ging es um das richtige Verhalten am Gehsteig, das sichere Überqueren der Straße sowie die korrekte Sicherung im Auto. Bei der Erstversorgung lernten die Kinder nicht nur sämtliche Notrufnummern, sondern auch das Anlegen eines Verbandes und die Herstellung eines Fingerkuppenpflasters. Beim Kurs „Hallo Auto“ konnten die Kinder der 3a Klasse den Anhalteweg eines Autos aktiv erleben. In einem umgebauten Auto, durften sie selbst bremsen. Anschließend wurde es beim „Fahrradparcours“ noch sehr sportlich. Hier ging es um das Gleichgewicht, die Kontrolle über das Fahrrad und das einhändige Kurvenfahren. Wir bedanken uns recht herzlich für den abwechslungsreichen und spannenden Vormittag beim Team des ÖAMTC.

Besuch beim „ÖAMTC -Mobilitätspark Kärnten“ der Klassen 4b und 4a

Im Mai besuchten die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen, den Mobilitätspark Villach mit dem Programm „Vorbereitung für die Fahrradprüfung“. Das in den Klassen erworbene Wissen wurde vertieft und gefestigt, um einen sicheren Antritt zur Fahrradprüfung in Feistritz/Drau zu gewähren. Zum Üben bereit stand ein sicherer Weg bestehend aus 90 Minuten Theorie und Praxis. Mobilität hautnah erleben, lernen durch das Erleben, mit diesem Motto konnten die Kinder ihr Wissen und ihre Fähigkeiten kostenlos und vielfältig erweitern. Ein großer Dank gilt den Betreuerinnen und Betreuern des Mobilitätsparks Kärnten. Die Schülerinnen und Schüler wurden dem Ziel in eine eigenständige Mobilität wieder einmal einen großen Schritt nähergebracht. (Helga Bergner, Wolfgang Wallner)

Dir. Eva Gfrerer-Unterlerchner



Aus dem Schulleben der Mittelschule Feistritz/Drau



Nawi- Gruppe on Tour



Unsere Nawi- Gruppe der MS- Feistritz/Drau hatte am 04. April 2022 die Möglichkeit die Firma Schaller- Anderwald KG zu besuchen. Nach einer tollen, informativen Führung durften wir die Kartoffel sogar mit Dip verkosten. Herrlich! Wir bedanken uns bei der Familie Schaller-Anderwald für die interessanten Stunden.

Andrea Gritzner

Kein Leben ohne Bienen

Unter diesem Motto besuchten am Dienstag, den 03. Mai, die Schülerinnen und Schüler der 2c Klasse den Imker Günter Steiner aus Feistritz/Drau. Bei seinen Bienenstöcken durften wir Bienen beobachten, Drohnen berühren und diese sogar mit Farbe markieren. Dazu gab es viele interessante Informationen über das Leben der Biene und ihre Tätigkeiten. Auch über die Arbeit des Imkers und die Bedeutung der Bienen haben wir vieles gelernt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Steiner. Es war ein sehr interessanter und aufschlussreicher Nachmittag.



Andrea Gritzner

2. Platz beim Englisch-Landesredewettbewerb für die MS Feistritz/Drau

Am 12. Mai 2022 fand der 19. Englisch-Landesredewettbewerb statt. Im Finale standen 12 BewerberInnen aus verschiedenen Mittelschulen Kärntens. Auch zwei SchülerInnen der MS Feistritz/Drau – Emma Misun und Ingrid Smon, welche sich im Bezirksredewettbewerb qualifizieren konnten, nahmen daran teil. Die Anforderungen waren anspruchsvoll. Neben einem 3-minütigen Referat, mussten auch noch diverse Fragen der Jury beantwortet sowie über ein spontanes Thema berichtet werden. Emma und Ingrid konnten sich gut behaupten und Ingrid erreichte sogar den 2. Platz. Wir sind sehr stolz auf die tollen Leistungen der beiden Mittelschülerinnen.



Rivana Schneeberger



Fefferntitzer & Feistritzer Kindergartenpost



ÖAMTC - Das kleine Straßen 1x1

Heuer wurden den angehenden Schulkindern, seitens des ÖAMTC, das „Kleine Straßen 1x1“ durch Isabella Konrad spielerisch vermittelt. Die Kinder bekamen die Möglichkeit, das Verhalten im Straßenverkehr zu üben und zu festigen, damit sie für den zukünftigen Schulweg fit sind. DANKE für den spannenden und lehrreichen Vormittag!



Gesunder Kindergarten - Klangschalen

Für das zweite Projektjahr „Mit Sinnen spielen“ besuchte uns Herr Franz Kapeller mit seinen Klangschalen im Kindergarten. Durch altersentsprechend angepasste Angebote und Einheiten für die Kinder waren sogar unsere Kleinsten vom Klang der Schalen fasziniert und ließen sich auf diese Stunde der Entspannung ein.



Ausflug der Sonnenkinder zur Feistritzer Feuerwehr

Die Sonnengruppe des Pfarr- und Gemeindegarten Feistritz/Drau wurde Ende Mai 2022 zur freiwilligen Feuerwehr Feistritz/Drau eingeladen. Nach dem Fußmarsch durchs Dorf begrüßten uns recht herzlich Oberbrandinspektor Johannes Winkler, Brandinspektor Thomas Gaggl und Oberverwalter Christoph Scheidenberger. Das Rüstlöschfahrzeug sowie das Tanklöschfahrzeug standen bereits für die Erkundung der Kinder bereit. Die Kinder durften sich mit der Ausrüstung der Feuerwehrleute einkleiden und die Ausstattung der Fahrzeuge selbst ausprobieren. Atemschutzmasken, Schlauchmaterial und der hydraulische Rettungssatz wurden von den Kindern genauestens unter die Lupe genommen. Nach einer wohlverdienten Pause hieß es "Wasser marsch". Es ging zum wohl spannendsten Teil des Ausflugs, das Hantieren mit dem Feuerwehrschlauch. Als krönenden Abschluss konnten die Kinder die Fahrzeuge von innen begutachten, natürlich mit Blaulicht und Sirene. Die Sonnengruppe bedankt sich für die Einladung und für die vielen Eindrücke!





Jubiläum im Kindergarten Feffernitz

Vor 20 Jahren wurde der Feffernitzer Kindergarten komplett um- und ausgebaut. Dies nahmen wir zum Anlass, eine kleine „Geburtsfeier“ für unseren schönen Kindergarten auszurichten. Das Wetter spielte mit, und wir konnten bei warmem Sommersonnenschein in unserem herrlichen Spielgarten feiern. Dazu durften wir unseren Herrn Pfarrer Maciej Witek, unseren Bürgermeister, Herrn Manuel Müller sowie die Amtsleiterin der Marktgemeinde Paternion, Frau Andrea Eberwein begrüßen. Weiters beehrten uns Caritasdirektor Herrn Ernst Sandriesser, die Kindergartenreferentin der Caritas, Frau Elisabeth Mattitsch und vom Kindergartenkuratorium unserer Pfarrgemeinde die Herren Franz Hainzer und Anton Abel sowie Pfarrgemeinderatsobfrau Isabella Konrad. Nach einem wunderschönen Lied zu Beginn zeigten die Schulkinder uns ihre Tanzkünste. Die Fürbitten und ein abschließendes Segenslied machten es so richtig feierlich, und zum krönenden Abschluss ließen wir Luftballone mit vielen guten Wünschen in den Himmel steigen...wo sie wohl gelandet sind? Zur Jause gab's natürlich, wie es sich für einen Geburtstag gehört, eine riesige Geburtstagstorte und unzählige köstliche Muffins, und da ein Kindergarten keine Torte essen kann, mussten wir uns darüber hermachen und alles verschmausen, mmmhhh.

Ein großes Dankeschön sei an dieser Stelle ausgesprochen an:

- Herrn Mag. Sandriesser und Frau Mattitsch die im Namen des Kindergartenreferates ein Kasperltheater für die Kinder finanzierten.
- Herrn Bürgermeister Müller und Frau Amtsleiterin Eberwein, die seitens der Gemeinde ein Geschenk nach unserem Bedarf in Aussicht stellten.
- Frau Michaela Steiner für die fantastische Torte und die Muffins.
- Andreas und Pascal Gräml für das Bearbeiten der Fotos und des Videos.
- Firma Franz Moser für das Helium unserer Luftballone.

Nun werden wir noch die letzten Wochen vor den Sommerferien genießen, einige Ausflüge stehen noch am Plan, viel Sommer-Sonne-Wasserspaß in unseren Spielgärten, Abschlussaktivitäten sowie ein „Kinonachmittag“ im Kindergarten mit unseren angehenden Schulkindern samt Popcorn, Limo und Pizza. Gleichzeitig dürfen wir uns für das bald zu Ende gehende Kindergartenjahr bei allen für's Verständnis in so mancher Situationen bedanken, die uns Corona abverlangt hat, für's Wohlwollen und alle guten Begegnungen übers Jahr. Wir wünschen einen wunderschönen und erholsamen Sommer, unseren angehenden Schulkindern alles Gute für den Schulanfang und viel Freude beim Lernen und freuen uns auf ein Wiedersehen im September. Die Kinder und das gesamte Team des Feffernitzer und Feistritzer Kindergartens!

Ines Eigner



◆ Transporte - Erdbau
◆ Sand- und Kiesgewinnung
◆ Containerdienst
◆ Abbrucharbeiten

◆ Bauschuttrecycling
◆ Tiefladertransporte
◆ Kühltransporte
◆ Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.drautalkies.at

Paternioner Kindergartenpost

Der Osterhase war da!

Große Aufregung herrschte im Kindergarten – plötzlich waren die selbstgebastelten Osternester der Kinder verschwunden. Aber wird sie der Osterhase auch befüllen und verstecken? Das war die große Frage. Am 08. April 2022 war es dann so weit. Nach einer guten, selbstzubereiteten Osterjause machten sich die Kinder auf die Suche – im Spielgarten versteckt, konnte dann jedes Kind sein gefülltes Nesterl finden. Vor Freude riefen die Kinder „Dankeeee lieber Osterhase“ und sangen ein Lied.



Zahngesundheitsförderung im Kindergarten

Am 16. Mai 2022 besuchte uns Frau Ebenwaldner / PROGES Zahngesundheit Kärnten im Kindergarten. Spielerisch und altersgerecht wurde den Kindern die Wichtigkeit der Zahngesundheit, die richtige Pflege und auch zahngesunde Ernährung vermittelt. Zum Abschluss bekamen die Kinder eine Urkunde, eine Zahnbürste und ein Arbeitsblatt überreicht. Ein herzliches Dankeschön an Frau Ebenwaldner und PROGES für den informativen, tollen und lustigen Vormittag.

Alexandra Steiner



Neues von den Kindern der GTS und Hort „BILLIE“ in der VS Feistritz/Drau



Ganz besonders freut es uns, dass wir mit dem gesundheitsfördernden Projekt „DU ROCKST!“ der Österreichischen Gesundheitskasse unseren Kindern durch verschiedene Workshops die Themen „gesunde Ernährung“ und „Bewegung“ näherbringen konnten. In den Workshops wurde den Kindern von der Ernährungsberaterin gezeigt, wieviel Zucker in verschiedenen Lebensmitteln steckt. Gemeinsam mit den Seminarbäuerinnen konnten die Kinder lernen, gesund zu kochen und im Motivationsworkshop wurde das Selbstbewusstsein gestärkt. Die Bewegungseinheiten wurden mit vielen Bewegungsspielen und turnen auf Turngeräten abgehalten. Um das Thema "gesunde Ernährung" zu vertiefen, haben wir mit den Kindern Ketchup und Obstsalat hergestellt.

Aus Alt mach Neu:

Da uns die Natur und die Umwelt sehr am Herzen liegen, integrierten wir sie in unserem Alltag. So wurden aus leeren Milchpackungen Aufzuchtbeete die mit Kresse besät wurden, aus Stoffresten, Bienenwachstücher die als Jausenpapier verwendet werden können. Aus leeren Joghurtbechern wurden Schnurtelefone und aus Kartons bauten die Kinder kleine Häuser, die ausgiebig bespielt wurden. Wie wichtig die Themen Natur und

Umwelt für unsere Kinder geworden ist, zeigte sich darin, dass die Kinder mit der Bitte kamen, sämtlichen Müll im angrenzenden Wald aufzusammeln zu dürfen. Kurzerhand wurden Handschuhe und Müllsäcke besorgt. Motiviert und fleißig machten wir uns ans Werk. Die Freude der Kinder war groß, als sie den Erfolg sahen.

Ein großartiges Erlebnis war für uns der Besuch von Anna und ihrem Sohn Leon (5) aus Indien. Sie erzählten uns von der Kultur, den verschiedenen Bräuchen und Sitten und vom Leben dort. Wir lernten sogar ein paar Wörter in Tamil ihrer Landessprache kennen. Mit viel Anschauungsmaterial und Fotos sowie dem gemeinsamen Zubereiten des typisch indischen Getränks „Lassi“ wurde dieser Nachmittag für uns zu etwas ganz Besonderem.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die uns eine schöne und abwechslungsreiche Zeit in unserer GTS und unserem Hort „BILLIE“ bereitet haben. Ein Dankeschön auch an unsere Kinder, die immer so motiviert mitwirken, sodass wir noch mehr Ideen und Projekte entwickeln und umsetzen können.

Sabrina Prettnner

Landjugend Kreuzen – Ein Kirchtag für die Ewigkeit



Die LJ Kreuzen - eine Gemeinschaft, ein Team!

Am Freitag, den 10. Juni 2022, fand der Kreuzner Jahreskirchtag nach 2-jähriger Pause in altbewährter Manier statt. Schon im Vorfeld wurde durch das Organisieren diverser Sponsoren und das Werben mit einzigartigen Ideen der Grundstein für ein erfolgreiches und vor allem einladendes Fest gelegt. Mit einem Festzelt hinter dem Feuerwehrhaus der FF Kreuzen und einer Diskothek im Lagerraum der Feuerwehr blieb nach einwöchiger Aufbauarbeit nur mehr zu hoffen, dass die unermüdliche Arbeit aller Landjugendmitglieder am Freitagabend belohnt werde. Um 20 Uhr eröffneten wir die Kirchtagstore und schon wenig später war zu erkennen, dass sich die Nachricht unserer Veranstaltung weit über die Grenzen der Marktgemeinde Paternion verbreitet hatte. Etliche benachbarte und befreundete Landjugenden, Zechgemeinschaften und andere Vereine erschienen zahlreich und erfreuten sich der Musik, die in der Diskothek von unserer DJ-Entdeckung Johannes Heiß und im Festzelt von der Stimmungsband „FolkXtime“ zu hören war. Ein weiterer Besuchermagnet war unsere Freigetränk-Aktion, bei der jedem Besucher mit Vokuhila ein Getränkegutschein ausgestellt wurde. Inmitten des fröhlichen Treibens fand zusätzlich ein Gewinnspiel statt, das gemeinsam mit unserer Partnerlandjugend Millstätterberg im Zuge des Landjugendprojektes „Kumma zamm & gehma's an!“ arrangiert und durchgeführt wurde. Das Ziel dieses Projektes war es,

den Erlös an die Kinderkrebshilfe zu spenden und so aktiv als Mitglied eines österreichweiten Netzwerkes zum Wohl unserer Gesellschaft beizutragen.

Die Stunden vergingen wie im Fluge und als wir schließlich am Samstagmorgen die letzten Kirchtagsgäste verabschieden durften, konnten wir stolz auf unser Fest zurückblicken. Während die Abbauarbeiten langsam Fahrt aufnahmen, wurde noch von Gesprächen und Rückmeldungen der vergangenen Nacht erzählt. Was überwiegte, war die positive Resonanz unserer vielen Besucher. Dadurch wurde nicht nur die Motivation der Landjugend für kommende Aufgaben gestärkt, sondern auch bestätigt, wie wichtig Gemeinschaftsleben und Zusammenhalt innerhalb einer Gemeinde sind.

In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Besuchern, Sponsoren und Mitwirkenden für eure Treue und Zuverlässigkeit bedanken:

„Es war sehr schön, es hat uns sehr gefreut!“

- Jakob Scherzer
Landjugend Kreuzen



Mit Partner LJ-Millstätterberg



Die Frisur der Kreuzner Landjugend: Der Vokuhila -
Gestylt von "Da Friseur" in Paternion



Feuerwehr Feistritz/Drau feierte den Tag der offenen Tür

Am 15. Mai 2022 konnte die Feuerwehr Feistritz/Drau nach 2 Jahren Pause wieder einen Tag der offenen Tür veranstalten. Neben dieser Veranstaltung wurde auch das 140. Bestandsjahr, welches 2021 war, nachgefeiert. Als besonderen Höhepunkt konnte ein neues Einsatzfahrzeug, eine Drehleiter, eingeweiht und der Bestimmung übergeben werden.

Am Tag der „Kalten Sophie“, bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen, konnte Kommandant HBI Bernhard Gaggl zahlreiche Ehrengäste, darunter Landtagspräsident Ing. Reinhard Rohr, Landesfeuerwehrkommandant LBD Ing. Rudolf Robin, Bezirksfeuerwehrkommandant Villach Land OBR Libert Pekoll, Polizeiinspektionskommandant Feistritz/Drau Hubert Steiner sowie den Bürgermeistern der Gemeinden Paternion, Weißenstein, Fresach, Ferndorf und Stockenboi begrüßen. Weitere Vertreter des öffentlichen Dienstes und Altkameraden gesellten sich ebenso zu den Ehrengästen. Bei der Festveranstaltung kamen an die 150 Feuerwehrkameradinnen

und Kameraden von den umliegenden Feuerwehren der Einladung nach, zahlreiche Teilnehmer aus der Bevölkerung und von den umliegenden Gemeinden fanden den Weg zur Veranstaltung am Vorplatz des Gemeinschaftshauses.

Durch den ökumenischen Gottesdienst und die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges führte Pfarrprovisor Mag. Maciej Witek. Die Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz umrahmte den Gottesdienst musikalisch und gab nach der Segnung ein Platzkonzert. Unser allseits bekannter Vizebürgermeister führte durch das Festprogramm. So konnten auch zahlreiche Interviews und Informationen über die Notwendigkeit und technischen Details der neuen Drehleiter, die Geschichte des 140-jährigen Bestehens sowie Informationen zur Feuerwehr Feistritz/Drau der Bevölkerung nähergebracht werden. Rasch schnellten die Temperaturen in die Höhe und so konnte der Veranstaltung keinen Strich durch die Rechnung gemacht werden. Kulinarisch verwöhnte uns Sigi Truppe mit seinem



Team des Roten Kreuzes, Getränke gab es in ausreichenden Mengen und die kleinen und „Großen“ Kinder konnten die Feuerwehrfahrzeuge besichtigen und sich in der Hüpfburg austoben.

Alles in Allem war dies ein wunderschöner Tag mit zahlreichen Gesprächen und vielen kameradschaftlichen Stunden. Recht herzlich bedanken möchte sich die Feuerwehr Feistritz/Drau bei den zahlreichen Besuchern unserer Veranstaltung. Auch an die Vielzahl an Helfern,



welche zum Erfolg der Veranstaltung maßgebend beigetragen haben, ein großes Danke. Nicht zuletzt auch unseren Feuerwehrkameradinnen und Kameraden darf ein Dank ausgesprochen werden.

„Gut Heil“

Text: ÖA-Team FF Feistritz/Drau

Pensionistenverein Ortsgruppe Paternion Mitgliederversammlung 2022

Zur Mitgliederversammlung Anfang Mai 2022 konnte Obmann Georg Eder neben 140 Mitgliedern auch den Bürgermeister der Marktgemeinde Paternion, Herrn Bürgermeister Manuel Müller, Frau GRⁱⁿ Bettina Egarter sowie den Chor „Die Junggebliebenen“, mit Chorleiterin Karin Lindner herzlich willkommen heißen. Nach dem Gedenken für die verstorbenen Mitglieder, das vom Chor gesanglich umrahmt wurde, berichtete der Obmann über die zurückliegende Zeit.

Auf Grund der Coronapandemie mussten viele Aktivitäten wie Clubnachmittage, Muttertagsfeier, Schlachtschmaus, Ausflüge, Weihnachtsfeiern gänzlich abgesagt bzw. konnten nur beschränkt durchgeführt werden. Lediglich das Kegeln bzw. Bocciaspielen war in kleinen Gruppen bedingt möglich. Auch die Wandergruppe konnte einige schöne Touren machen. Im Oktober 2021 unternahmen wir bei Traumwetter einen Ausflug an den Weissensee. Bei einer Rundfahrt mit der Alpenperle und anschließend gutem Essen beim Brunnwirt in Weißbrunn konnten 75 TeilnehmerInnen einen wunderschönen Tag genießen. Leider konnten unser traditioneller Schlachtschmaus und die Weihnachtsfeier wieder nicht stattfinden, die Weihnachts- und Neujahrswünsche wurden unseren treuen Mitgliedern schriftlich und mit einem Gutschein als kleine Entschädigung überbracht. Das Jahr 2022 startete coronabedingt mit den Clubnachmittagen im März. Auch die Muttertagsfeier, gestaltet von den Kindern der Volksschule Paternion, unter der Leitung von Frau Dir. Helga Schilcher und unserem bewährten Chor konnte zur Freude unserer Mitglieder wieder abgehalten werden. Unsere Kassiererin, Frau Roswitha Egger, brachte den Kassenbericht, welcher von der Kontrolle unter Herrn Peter Brugger bestätigt wurde. Nach den Grußworten von Bürgermeister



Manuel Müller und einigen Liedern unseres Chores wurden die Ehrungen durchgeführt. 13 Mitglieder wurden für 15 Jahre, 16 für 20 Jahre, 9 für 25 Jahre, Frau Erika Schumi und Frau Agnes Mainhardt für 30 Jahre, Frau Pauline Aichernig, Frau Pauline Mrak, Frau Hermine Possegger, Frau Klothilde Lassnig und Frau Maria Sandriesser für 35 Jahre und Herr Matthias Golser für 40 Jahre Zugehörigkeit zum Pensionistenverband geehrt. Zum Abschluß bedankte sich Obmann Georg Eder bei seinen MitarbeiterInnen, dem Stadtteam für das wöchentliche Verwöhnen bei den Clubnachmittagen und bei der Marktgemeinde Paternion für die Unterstützung und kostenlose Benützung des Götzstadels. Mit einem Würstlessen und Kaffee und Kuchen klang die Mitgliederversammlung gemütlich aus.

Bienenverein Paternion: Kein Leben ohne Bienen

Nach mehr als zwei Jahren Corona Pause, wurde es heuer im Frühjahr wieder möglich, interessierten Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Feistritz/Drau, das Leben im Bienenvolk näher zu bringen. Zuerst besuchte die Klasse 2c mit ihrer Lehrerin Andrea Gritzner plus Begleitung den Bienenstand von Günter Steiner. „Bei seinen Bienenstöcken durften wir Bienen beobachten, Drohnen streicheln und die eine und andere mit Farbe markieren. Dazu gab es viele interessante Informationen über das Leben und die Tätigkeiten der Biene. Auch über die Arbeit des Imkers und die Bedeutung der Bienen haben wir viel gelernt.“ Auch die Schwerpunktgruppen NAWI (Naturwissenschaftliches Wahlpflichtfach mit Chemie, Physik und Biologie) der 3. und 4. Klasse ließen sich das Leben der Bienen erklären bzw. das bereits im Unterricht Erlernte, vertiefen. Fast 3 Stunden nahmen sich SchülerInnen und LehrerInnen Zeit, sich über das sehr komplizierte, aber hochinteressante Leben der Bienenwesen zu informieren. Großteils ohne Schutzbekleidung (eig. Wunsch), durften die Jugendlichen nach einer gemeinsamen Durchsicht, selber Hand anlegen und in kleinen Gruppen einen zweizargigen Bienenstock alleine durchschauen und beurteilen sowie Eier, Brut, Honigintrag und die drei Bienenwesen (Königin, Arbeiterin, Drohne) bestimmen. Eine gute Vorbereitung im Schwerpunktunterricht war für diese Stunden bei den Bienenstöcken sehr wertvoll. Was vorher vielleicht nicht verständlich war, z.B. die Lebensweise und die einzelnen Aufgaben der Bienenwesen, wurde auf einmal durch die eigene Arbeit beim Bienenvolk viel klarer. Nahegelegt wurde auch den jungen Menschen, bei der Anschaffung und Aufstellung von Bienenvölkern und der zusätzlichen Gerätschaften, dies gut zu überlegen. Bienenhaltung bedeutet nicht – Bienen kaufen und viel Honig ernten. So einfach funktioniert das nicht. Schwärme,



Ausräubern von Bienenstöcken, Schädlinge, Milben, abgestorbene Völker, Faulbrut, ... lassen oft die vor kurzem begonnene Zuversicht in Trübsal enden. Das soll aber nicht heißen, dass die Imkerei nur mit Arbeit verbunden ist. Wie schön ist es, im offenen Bienenstock einen Rund- oder Schwänzeltanz zu beobachten, wo jede Biene weiß, was sie zu tun hat, auch schon kurz nach dem Schlüpfen. Wenn dann auch noch die Arbeit mit Honig belohnt wird, ist das für Herz und Seele etwas sehr Wertvolles. Vielleicht hilft eine solche Begegnung, die von der Schule angeboten wird, das Interesse für die Imkerei zu „ordnen“. Jedenfalls haben die jungen Menschen in diesen Tagen des Lehrausganges gezeigt, dass sie großes Interesse gezeigt haben, das Imkerhandwerk zu hinterfragen und zu verstehen.

Wer mehr über die Arbeit von und bei den Bienen erfahren will, ist immer eingeladen, dies bei eingesessenen Imkern/Imkerinnen zu tun.

Andrea Gritzner (Lehrerin der MS)

Günter Steiner (Obm. BZV)

Großartiges Ergebnis für die Gemeindemusikkapelle beim Konzertwertungsspiel 2022

Am 30. April 2022 nahm die Gemeindemusik am Oberkärntner Konzertwertungsspiel der Region in Kötschach-Mauthen teil. Bei diesen Veranstaltungen treten Musikkapellen auf und lassen sich von einer Fachjury in verschiedenen Schwierigkeitsstufen (A – D, „von leicht bis schwierig“) bewerten. Im Rathaussaal von Kötschach-Mauthen stellten sich insgesamt sieben Vereine den Bewertern. Mit 86,00 in der Wertungsstufe B erreichten Punkten erzielte die Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz unter der Leitung von Ing. Herbert Steiner mit den Stücken „I hab di gern“, „Slovenia“ und „Monumentum“ das beste Vereinsergebnis bei absolvierten Konzertwertungsspielen seit Bestehen des Musikvereines - am Ende des Wertungstages bedeutete die erreichte Punktzahl sogar den ersten Platz unter allen in der Wertungsstufe B angetretenen Musikkapellen. Diese besondere Leistung konnte nur durch konsequente Probenarbeit und der unermüdbaren Motivation unseres Kapellmeisters erreicht werden. Nach den coronabedingten Pausen der letzten beiden Jahren war dieser Erfolg der passende Einstieg für den bevorstehenden Sommer, es stehen einige Auftritte der GMK bevor, die nächsten beiden bei den Kirchtagen in Pöllan und Feistritz/Drau. Schon jetzt



dürfen wir zu unserer alljährlichen Feier anlässlich der Kärntner Volksabstimmung am 07. Oktober 2022 am Platz vor dem Gemeinschaftshaus in Feistritz/Drau herzlich einladen!

Regina Saueregger

„Gemmas än, ramma zom!“

Mit der beginnenden Einstimmung für den Sommer zieht es auch immer mehr Menschen in die freie Natur, was leider auch oft ein erhöhtes Müllaufkommen in den Naherholungsgebieten mit sich bringt. Bei herrlichem Frühlingswetter machten sich daher viele Freiwillige am 30. April 2022 auf den Weg den Unrat in den Straßengräben, aber auch auf einem Teil des Wanderweges Rubland und in den Wiesen einzusammeln. Der achtlos weggeworfene Müll schadet nämlich nicht nur der Umwelt, sondern auch den Wald- und Wiesenbewohnern. Denn "Littering" – das achtlose Wegwerfen von Müll an Straßen, Wegen und Wiesen ist ein ernsthaftes Problem.

Jede Menge „Müll“ und Unrat konnte auch heuer wieder im Bereich der Autobahnraststätte eingesammelt werden. Ein großer Dank gebührt den Oldtimer-Traktorenfreunden Ebenwald-Rubland für das Einsammeln der Schneestangen, sowie der Marktgemeinde Paternion für die Entsorgung des Mülls und natürlich ALLEN, die an dieser Aktion teilgenommen haben. Besonders gefreut hat es uns, dass auch heuer wieder viele Kinder und Jugendliche tatkräftig mitgeholfen haben, um ein kleines Stück unserer Gemeinde sauberzumachen. Sehen wir Kinder als junge Umweltbotschafter – ihr Verhalten soll Erwachsene inspirieren. Jeder soll sich für sein Dorf mitverantwortlich fühlen – denn GEMEINSAM kann man großes schaffen. Nicht vergessen wollen wir in diesem Zusammenhang auch jene Ebenwalder und Rubländer, die das ganze Jahr immer wieder beim Spaziergehen nicht wegsehen und zwischendurch weggeworfenes einsammeln und die Orte verschönern – sei es durch Müll sammeln oder auch bei der Blumenpflege. Herzlichen Dank! Damit konnte wieder ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz, zur Bewusstseinsbildung und zur Landschaftspflege von Ebenwald und Rubland geleistet werden.



Vorstandsneuwahlen der Dorfgemeinschaft Ebenwald

Am 18. Mai 2022 wurden die organschaftlichen Vertreter der Dorfgemeinschaft Ebenwald im Zuge der Vollversammlung einstimmig wiedergewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Obfrau: Mag.^a Claudia Didl
- Obfrau-Stellvertreter: Gert Steiner
- Kassier: Josef Steiner jun.
- Kassier-Stellvertreter: Michael Steiner
- Schriftführer: Hermann Steiner jun.
- Schriftführer-Stellvertreterin: Carina Neumann

Ausflüge, Workshops und Stammtische stehen in den kommenden vier Jahren im „Arbeitsprogramm“ der Dorfgemeinschaft Ebenwald. Wir gratulieren allen wiedergewählten Vorstandsmitgliedern und wünschen eine erfolgreiche Amtszeit.

Mag.^a Claudia Didl

Terminavisio 04. September 2022:

Ebenwalder Dorffest beim Gasthaus Kohlmeister / 11.00 Uhr heilige Messe bei der Kapelle in Ebenwald

„Ihre Idee ist mein Weg“

Ihre Vorstellung - entstanden aus einem Traum, einer Inspiration oder Idee... und wir realisieren sie für Sie, sei es eine Küche, ein Wohnzimmer oder ein anderes Möbelstück. Dank meiner jahrelangen Erfahrung und Hingabe, werde ich Ihre Träume wahr werden lassen.

„Mein Bestreben ist, durch persönliche Beratung, innovativer Planung sowie Zuverlässigkeit, individuelle und qualitativ hochwertige Möbel nach Ihren Wünschen herzustellen.“

Im Juli 2021 übernahmen wir das ehemalige Unternehmen der Tischlerei „Aigner Möbel“ in Feistritz an der Drau – vormals Tischlerei Aigner.

Dein Möbelmacher-HTH GmbH
Inhaber: Fabio Hebein

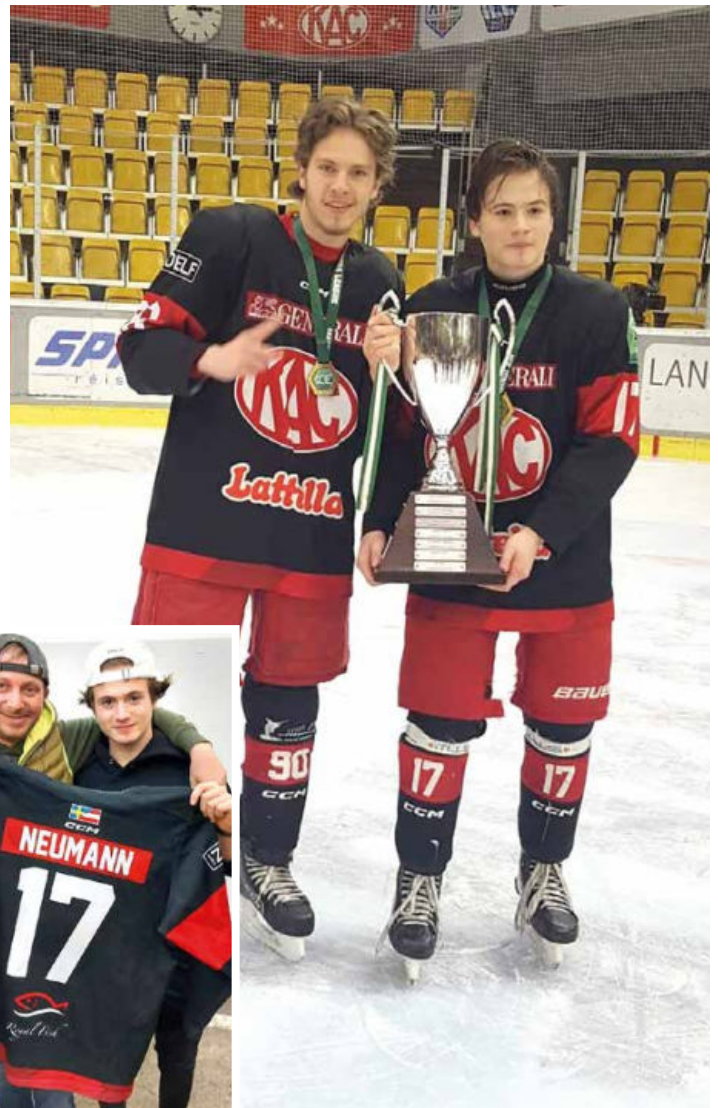


Tischlerei · Tischler verbunden mit Modellbauer · Bootsbauer; · Binder · Drechsler · Bildhauer (verbundenes Handwerk)
Dein Möbelmacher · Drautal Straße 78 · 9710 Feistritz/Drau · +43 (0) 4245 / 2447 - 14 · +43 (0) 664 / 45 17 071 · f.hebein@hth.or.at

Ebenwalder Nachwuchstalent schnupperte schwedische Eishockeyluft

Im August 2021 ging es für Johannes Neumann und die U18 des KAC in den hohen Norden, wo sich das "Travelteam" eine Woche lang in Schweden mit der jungen Eishockeyelite der Drei-Kronen-Nation maß. Der KAC-Nachwuchs traf in acht Tagen und insgesamt neun Spiele auf die besten Nachwuchsspieler Schwedens, die allesamt auf einem sehr hohen Niveau spielen. Da diese Select-Teams Teil des schwedischen Nachwuchsturniers „TV-Pucken“ sind und sich diese in Skandinavien sehr großer Beliebtheit erfreuen, wurden die Spiele sogar von nationalen TV-Sendern übertragen. Ein gemeinsames Training samt Frühstück und das Spiel Rögle BK gegen HV71, bei dem Johannes für die U18 Rögle BK mitspielen durfte, war für ihn einer der schönsten Erlebnisse auf dieser Reise. In Rögle traf er auch auf den Top-Youngster Ian Scherzer. Bei gemeinsamer Eiszeit konnten sich die beiden Nachwuchstalente aus unserer Gemeinde austauschen. Gekrönt wurde der Trip nach Schweden mit einem stolzen 2. Platz für die U18 Mannschaft des KAC. Im März heurigen Jahres erspielte sich Johannes mit der U18 erneut den Meistertitel in der ICE Juniors League und können sich auch zeitgleich österreichischer Meister der U16 und der U18 nennen. Die Rotjacken setzten sich in einer spannenden Finalserie gegen die Red Bull Eishockey Akademie mit 3:1-Siegen durch. Im letzten Finalspiel konnte Joe (wie er von seinen Mitspielern und Freunden genannt wird) sogar ein Tor und zwei Assist erzielen. Für diese herausragenden sportlichen Leistungen in der ICE Juniors League und der U16 bzw. U18 Meisterschaft wurden Johannes und seine Teamkollegen vom Land Kärnten ausgezeichnet. Dem Rotjacken-Talent wird eine große Zukunft prognostiziert. So wurde er auch heuer wieder ins österreichische Nationalteam einberufen. Johannes ist nicht nur in sportlicher Hinsicht ehrgeizig, er ist auch ein ausgezeichnete Schüler, der derzeit die Sport-BORG (Oberstufe) in Spittal/Drau, eine Kooperation mit dem Schulsportleistungsmodell Kärnten (SSLK), besucht. Wir sind uns ganz sicher, dass wir noch viel von ihm hören und vor allem sehen werden.

Lieber Joe, wir wünschen dir für deine weitere sportliche, als auch schulische Zukunft alles erdenklich Gute.



ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM

Top-Spenglerei und Lackiererei!

- Oldtimer-Restaurierung - Mercedes
- Unterboden- & Hohlraumschutz

Bravo Branko!

Bergstraße 14
 9710 Mühlboden
 Tel./Fax: 0 42 45 / 24 38
 Mobil: 0699 / 122 69 292

Branko Stoilkovic



Erfolgreiche Schachsaison!



Erstmals seit zwei Jahren nach Ausbruch der Pandemie, konnte die Meisterschaft wieder vollständig durchgespielt werden. Und es war wieder eine äußerst erfolgreiche Saison. In der Bundesliga wurde, obwohl nie in Bestbesetzung angetreten, der fünfte Platz erreicht und die damit verbundene Qualifikation für den Team Europacup der diesmal in Österreich, in Mayrhofen in Zillertal stattfinden wird. Wir wollen wieder unseren jungen Eigenbau Spieler die Chance geben an diesem Großereignis Teilzunehmen und damit für höhere Aufgaben gerüstet zu sein.

Die Damen hatten einen schweren Stand und standen eine Runde vor Schluss auf dem letzten Tabellenrang was den Abstieg bedeutet hätte. Aber mit einem grandiosen 4:0 Erfolg gegen Schach ohne Grenzen aus Tirol, konnte dem drohenden Abstieg entkommen werden. Unserem Team aber gelang es als einzigen, den Meister Pamhagen ein Unentschieden abzurufen. In der Kärntner Mannschaftsmeisterschaft gelang es unserem Team alle 12 Begegnungen zu Gewinnen und damit den Kärntner Meistertitel und den damit verbundenen Aufstieg in die 2. Bundesliga Mitte zu fixieren. Topscorer in der Liga, Leon Löscher und Noah Tscharnuter welche ihre aus dem Europacup gesammelte Erfahrungen in der Meisterschaft zu Gute kam und Sie diese auch nützten. In der zweiten Bundesliga Mitte sollen auch diese beiden eine entscheidende Rolle spielen um den angestrebten Klassenerhalt zu sichern. Wie die Dominanz unseres Teams gewesen ist, zeigt alleine die Tatsache das von 96 Partien, nur 6 Partien verloren gingen. In der Bezirksliga wurde unsere Mannschaft hinter Nussdorf Vizemeister und wird kommende Saison in der Unterliga spielen. Hier wurde nur ein einzigen Mannschaftswettkampf gegen den Meister Nussdorf verloren eine Begegnung endete Unentschieden. In der 2. Klasse erreichte das Team von Mannschaftsführer Johann Müller



ungeschlagen den Meistertitel in der 2. Klasse Ost. Auch hier wurden nur zwei Wettkämpfe unentschieden gespielt, alle anderen Spiele wurden gewonnen.

Bei der Meister und Abschlussfeier, sprach der Obmann Helmut Löscher allen Spielern Funktionären, den Mannschaftsführer, Michaela Tscharnuter, Hannes Tscharnuter, Noah Tscharnuter, Gregor Zöhrer und Johann Müller und vor allem den vielen freiwilligen Helfern sein Dank für ihren großen Einsatz aus. In der kommenden Saison werden wir mit unseren Damen und Herren in der 1. Bundesliga der höchsten Spielklasse vertreten sein sowie mit einem jungen Team in der zweiten Bundesliga Mitte. Im Kärntner Mannschaftsbewerb werden wir in der Unterliga, Bezirksliga und 2. Klasse an den Start gehen.

Das bevorstehende 31. internationale Schachopen welches vom 06.-13. August 2022 im Gemeinschaftshaus in Feistritz/Drau stattfindet hat bereits jetzt 140 Voranmeldungen und erstmals haben Gäste aus Marokko, Algerien und Ecuador für das Turnier gemeldet. An die 50 Nationen haben damit unserem Turnier und damit unserer Gemeinde die Ehre erwiesen.

Falls jemand Interesse hat dieses königliche Spiel zu erlernen oder sein Wissen zu festigen, so ist er gerne beim Vereinsabend Willkommen. Ab Schulbeginn gibt es auch wieder einen Anfängerkurs, besonders für Kinder ab dem 6. Lebensjahr. **Info:** Helmut Löscher, Mobil: 06509561804 oder Email: helmutloscher@gmail.com

Zum Abschluss möchte wir uns noch bei all unseren Sponsoren und Gönnern bedanken, besonders aber auch bei der Marktgemeinde Paternion, die den Schachsport immer unterstützt.

Kretashop – an der Drautalstraße/8100 in Neu-Feffernitz bieten wir erlesene Produkte der Insel Kreta. Olivenöl, Oliven, Bergtee, Diktamus- & Zistrosetee, Gewürze, Kräuter, Meersalz, Raki, Ouzo, Retsina, Thymianhonig, Baklava, Kekse, Schaf- & Ziegenkäse, Seifen, Naturkosmetik uvm.

Mo & Di 8-12 Uhr, Mi-Fr 8-16 Uhr


KRETASHOP

Ihr Tischler macht's persönlich


Tischlerei, Möbelwerkstätte
Pogöriach 14, 9710 Feistritz/Drau
Tel.: 0 42 45 / 25 09,
Mobil: 0650 / 337 68 26
E-Mail: tischlerei_rainer@utanet.at

kostenlose, individuelle Planung & Beratung

Besuchen Sie unsere neue Homepage
www.tischlerei-rainer.at



30 JAHRE TUBILÄUM

Innentüren • Zirbenholzbetten
Wohnzimmer • Garderobe • Wohnküche

STAFF-Fitness



Gesundheitsvorsorge

Der Besuch der Ausstellung „Körperwelten“ und die daraus gewonnenen Erkenntnisse bestätigen meine Meinung zum Thema Gesundheitsvorsorge zu 100%. Ich kann den Besuch der „Körperwelten“ in Klagenfurt nur jedem empfehlen. Man muss kein Arzt oder Anatom sein, um nützliche Erkenntnisse aus dieser Ausstellung zu gewinnen. Allerdings gibt es verschiedene Betrachtungsweisen. Man kann die ausgestellten Exponate besichtigen und staunend über das Wunder Mensch und Leben durch die Ausstellung „wandern“, oder aber man setzt sich intensiver mit den „Körperwelten“ auseinander.

Sehr häufig sind Exponate so präsentiert, dass gesunde Organe oder Körpergelenke erkrankten oder geschädigten gegenübergestellt sind. Schon bei der Betrachtung von geschädigten Gelenken oder erkrankten Organen wie Raucherlunge, eines durch Stress und ungesunde Lebensweise geschädigten Herzens oder einer durch zu hohen Zuckerkonsum degenerierten Bauchspeicheldrüse, lassen sich Erkenntnisse gewinnen, dass nur durch Eigeninitiative zu verhindern ist, dass es soweit kommt.

Das Thema Pflege und die Finanzierung des Pflegesystems bekommt eine immer größer werdende Bedeutung. Meistens ist es der Verlust der

Eigenmobilität, der in die Abhängigkeit und Pflegebedürftigkeit führt. Speziell hier ist Eigeninitiative notwendig, um früh genug für den Erhalt der Muskelkraft und der Eigenmobilität zu sorgen. Spazieren gehen, wandern oder Haus- und Gartenarbeit reichen nicht aus, um unseren Bewegungsapparat gesund und leistungsfähig zu halten.

Bei der Betrachtung der Körperexponate kann man sehr wohl erkennen, welche negativen Auswirkungen Fehlbelastung oder stütz-muskuläre Degeneration auf unsere Gelenke, speziell auf unsere Wirbelsäule, haben. Arzt oder Physiotherapie helfen zwar bei der Behebung der auftretenden Probleme. Verhindern, dass es so weit kommt, können wir es aber nur selbst durch Eigeninitiative. So kann die etwas eingehendere Betrachtung beim Besuch der Körperwelten sehr wohl einen Beitrag dazu leisten, selbst aktiv zu werden, sich gesünder zu ernähren, einen gesunden Lebensstil anzustreben und vor allem dafür zu sorgen unseren Bewegungsapparat stark und mobil zu halten oder durch regelmäßiges Training einen Körperzustand zu erreichen, welcher der Bezeichnung Gesundheitsvorsorge gerecht wird.

Ihr STAFF-Fitness Team

SOMMERAKTION

**Gerätetraining / Gruppenkurse / fachkundige Betreuung
für monatlich € 39,90 ohne Bindung
endet am 15. September 2022!**

Unsere Gymnastikkurse:

Mo: 9:00 Dehnen	17:30 PowerPump	19:00 Yoga
Die: 9:00 Pilates	18:30 Dehnen	19:30 Spinning
Mi: 9:00 Rückeng.		18:30 Power Pump
Do:	18:30 Body work out	
Fr: 8:00 Yoga	18:45 Dehnen	

Informieren Sie sich:

Mo-Fr. 8:00-11:00 sowie 16:00-22:00 Sa. 16:00-20:00
Tel.: 04245 3443 / E-mail: info@staff-fitness.at / Mobil: 06503443001



**Mit metabolic balance dem „CORONA-Speck“
den Kampf ansagen.**

**Wer es kennt, der liebt es und wer es nicht kennt,
kann sich jeder Zeit unter der Tel. 0650 3443001 informieren.
Wir sind für dich da!**



SUCHE ... BIETE ... TAUSCHE ...

- Pflege und Betreuungsdienst, Übernahme auch eure Bügelwäsche – T: 0660 905 85 46
- Die Firma Straßer Estrichverlegungs GmbH erweitert Ihr Team und stellt ab SOFORT Mitarbeiter/innen in Vollzeit ein! Interesse? – Dann senden Sie Ihre Bewerbung an strasser-estrich@aon.at
- Suche verlässliche Reinigungskraft für einen Privathaushalt (Haus) vierzehntägig, 6-7 Stunden im Raum Ferndorf. Tel. 0664 310 80 79
- Wohnung mit Balkon 60 m² in Nikelsdorf zu vermieten: Tel.: 04245 28 62
- Teilzeit - Haushaltshilfe für Schloß Kreuzen gesucht! Ab Mitte Juni 2022 weitere Auskünfte unter der Telefonnummer: +43 4245 2431



Landgasthof mit behaglichen Gästezimmern –
Eigene Landwirtschaft – Kinderspielplatz –
Radeinstellplatz – Großer baumbestückter Innenhof.

*Wir kochen mit Freude
und freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Familie Michorl*

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 • Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at



Enjoy your journey

Reisebüro | Bus Reisen | Absetz und Abholfahrten | Radanhänger



Reisedatum

26.10. – 30.10.2022

5Tage/ Mittwoch - Sonntag

Preis pro Person im DZ

Komfort: ab € 399,--

Kinder: ab € 50,--

- 4x Übernachtung im 4* Falkensteiner Club Borik
- Fahrt im modernen Reisebus

All Inclusive-Familienclub

Falkensteiner Club
Funimation Borik,
mediteranes Flair,
umfangreiche
Aktivitäten, weitläufige
Wasserwelt und eine
herrliche Sand
Badebucht.



HET - Harald Erlacher, Hohensass 34, 9545 Radenthein
Tel.: 0650/9258770 | Email: haralderlacher@yahoo.de
www.kleinbusreisen-hetransfer.at
UID - ATU 58123916 | Kärntner Sparkasse -
IBAN: AT73 2070 6045 0046 6851 / BIC: KSPKAT2KXXX

Unfall Spezialist

Karosserie, Lack und Schadensabwicklung



Steinschlag?



Wir sind für Sie da und...

- ... reparieren Ihren Steinschlag in der Windschutzscheibe
- ... unterstützen bei der Abwicklung mit Ihrer Versicherung*

*Bei Kasko meist kein Selbstbehalt.



Kreuzweg 71
9711 Paternion
Telefon +43 4245 2280
www.kahlhofer.at

Eine Zertifizierung der Volkswagen Konzernmarken in Kooperation mit der unabhängigen DEKRA Austria.



GEMEINDEBÜCHEREI

Villacher Straße 250 • 9710 Feistritz/Drau
Tel.: 04245 64003 • buecherei.feistritz@aon.at
www.paternion.bvoe.at



Liebe LeserInnen,

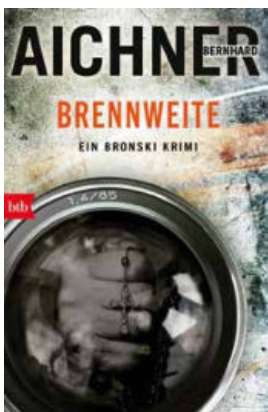
gerne stelle ich Ihnen neue Buchtipps vor. Ich freue mich Ihnen wider meine Buchtipps präsentieren zu dürfen!
In der Gemeindebücherei finden Sie neben spannenden Büchern, zahlreiche DVD's und Spiele für Groß und Klein.
Ich bin immer Mittwoch und Freitag von 14.00 – 17.00 Uhr für Sie da!

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Angelika Gasser



Beisenherz

Carl Vorlau, mysteriöser Patient einer psychiatrischen Privatklinik, behauptet, vor Monaten die siebenjährige Pia entführt und an einen geheimen Ort verschleppt zu haben. Über seine Tat will Vorlau nur mit einem einzigen Menschen reden - dem ebenso humorvollen wie unkonventionell arbeitenden Literaturagenten David Dolla, dem Vorlau ein diabolisches Angebot macht: Der Agent soll ihm einen Verlagsvorschuss von einer Million Euro verschaffen, für einen Thriller mit dem Titel „Ich töte was, was du nicht siehst“. Ein Geständnis in Form eines True-Crime-Romans über das Schicksal der kleinen Pia! Als Belohnung verspricht Vorlau, Dolla zu einem Helden zu machen, der das Mädchen in letzter Pia sterben lassen, sondern auch das Leben des Agenten für immer zerstören ... Sekunde vor dem sicheren Tod rettet. Sollte Dolla den Auftrag jedoch ablehnen, will Vorlau nicht nur



Brennweite

Erich Corga kann sehen. Also, der ganze Satz müsste richtigerweise lauten: Bruder Erich Corga, seit vierzehn Jahren erblindet, kann wieder sehen – ein Wunder ist geschehen! Was aber im heiligen Land Tirol, wo sich das in einem Kloster am Brenner zuträgt, nicht verwunderlich ist, hier ist eben der wahre Platz für Wunder. Doch zunächst: alles das ist bereits geschehen und auch das, was noch geschehen wird, liegt in der Vergangenheit. Nichts lässt sich also von dem, worüber zu lesen ist, rückgängig machen, so sehr es sich David Bronski auch wünschte. Ob es wirklich ein Wunder war, das Erich Corga das Augenlicht zurückbrachte oder etwas anderes: das versuchen David Bronski und Svenja Spielmann herauszufinden. Der Pressefotograf und die Reporterin mitten in einer unglaublichen Geschichte – und sie haben die Rechte daran für ihre Zeitung gesichert. Ein, wie es aussieht, Glücksgriff, denn zum ersten Wunder kommt bald noch so etwas wie eine Prophezeiung hinzu. Corga sieht eine Katastrophe voraus, die wenig später tatsächlich eintritt. Mit seiner Vorahnung rettet Corga vielen Menschen das Leben, sein Name ist in aller Munde. Es ist endlich einmal eine gute Nachricht für die Welt, die sonst nur so von schlechten Nachrichten überwältigt wird.

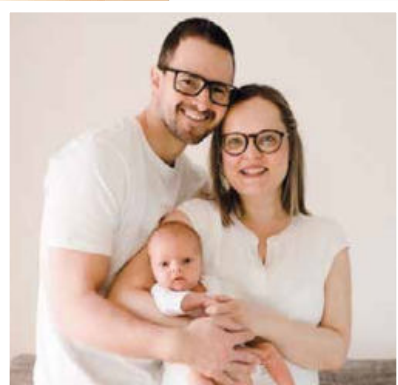


Sommer auf Solupp

Sheridan Grant wollte alle Brücken hinter sich abbrechen, um ein neues Leben zu beginnen. Mit Paul Sutton, der sie liebt und auf Händen trägt. Weit entfernt von der Willow Creek Farm, und weit entfernt von dem Mann, der ihr Herz gebrochen hat. Doch kurz vor der Hochzeit kommen ihr Zweifel. Sie kehrt zurück nach Nebraska, und völlig unverhofft bietet sich ihr die Chance, den größten Traum ihres Lebens zu verwirklichen. Aber dann holt sie das dunkle Geheimnis aus ihrer Vergangenheit ein, das ihr Leben zerstören kann ...



WILLKOMMEN IM LEBEN



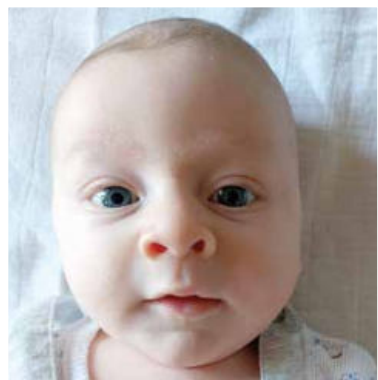
SIMON, geb. am 28.01.2022
Sohn von Eva Maria Rauter und
Hannes Müller, Paternion



ARMIN FARIS, geb. am 02.02.2022
Sohn von Amina Medjic und Fabian
David Blüm, Feffernitz



MAJA ELISA, geb. am 05.02.2022
Tochter von Cholpon Sadyralieva
und Tomasz Adam Jaskowicz,
Nikelsdorf



JULIJAN, geb. am 05.02.2022
Sohn von Polona und Damjan
Antonic, Paternion



HANNAH, geb. am 19.02.2022
Tochter von Karin Köstl und Johann
Dominik Friesenbichler, Ebenwald



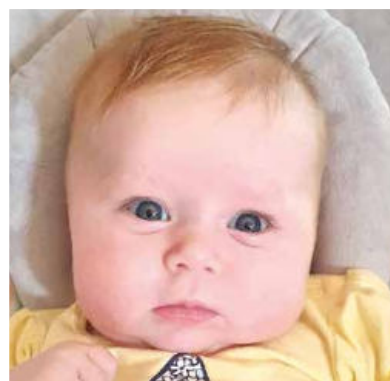
HENRY NUKA, geb. am 22.03.2022
Sohn von Tanja Marina und Patrick
Amenitsch, Nikelsdorf



MIA KATHARINA, geb. am
27.03.2022, Tochter von Michelle
Beatrice Rausch und Hannes Ebner,
Ebenwald



VINCENT GIOTTO, geb. am
01.04.2022, Sohn von Mag. pharm.
Nicole Lugger und Ing. BA MSc
Matthias Erich Kern, Feistritz/Drau



SOPHIE, geb. am 04.04.2022
Tochter von Yvonne Steiner und
Andrej Palan, Feistritz/Drau

HOCHZEITEN & HOCHZEITSJUBELPAARE



Eheschließung am 02.04.2022
Christine **RAUTER** und Hans-Peter
GRANITZER, Nikelsdorf



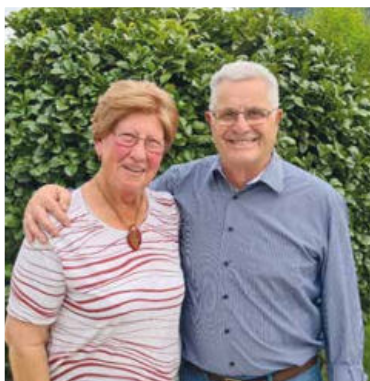
Eheschließung am 20.05.2022
Maria Elisabeth **MÖSSLACHER** und
Elmar Siegfried **FLORIAN**, Villach



Eheschließung am 28.05.2022
Stefanie **GRÖCHENIG** und Bettina
Brigitta **SCHALLER**, Paternion



Eheschließung am 11.06.2022
Azra **TRUMIĆ** und Muamer **OMAZIĆ**,
Neu-Feffernitz



Diamantene Hochzeit am 05.05.2022
Familie Rosa Erika und Robert
DURNIG, Neu-Feffernitz



Goldene Hochzeit am 13.05.2022
Familie Maria Theresia und Peter
Rudolf **KELLER**, Paternion



Goldene Hochzeit am 20.05.2022
Familie Gertrud und Herbert **NEUHOLD**,
Feistritz/Drau



Goldene Hochzeit am 27.05.2022
Familie Liselotte und Hans **LEXER**,
Neu-Feffernitz



WEITERE JUBELPAARE

Diamantene Hochzeit am 02.12.2021

Familie Monika und Georg **STEFFLER**, Pöllan

Goldene Hochzeit am 29.12.2021

Familie Christine und Hermann **OBERRAUTER**, Feistritz/Drau

Diamantene Hochzeit am 31.03.2022

Familie Anna Elisabeth und Adolf **PURGSTALLER**, Feistritz/Drau

Goldene Hochzeit am 29.04.2022

Familie Gerda Renate und Johann **OBeregger**, Kamering

Eiserne Hochzeit am 04.05.2022

Familie Elisabeth Juliana und Thomas **STEINER**, Neu-Feffernitz

Diamantene Hochzeit am 19.05.2022

Familie Herta und Josef Walter **HALLER**, Kreuzen

GEBURTSTAGS GRATULATIONEN



95. Geburtstag

Herr Wilhelm **WINDISCH**,
Feistritz/Drau



94. Geburtstag

Frau Olga Liselotte **AMLACHER**,
Feistritz/Drau



94. Geburtstag

Frau Margarethe **HUBER**,
Feistritz/Drau



94. Geburtstag

Herr Karl **HÖRNLER**,
Feistritz/Drau



91. Geburtstag

Frau Katharina **OBERRAUTNER**,
Neu-Feffernitz



91. Geburtstag

Frau Henriette **WALLNER**,
Feistritz/Drau

GEBURTSTAGS GRATULATIONEN



90. Geburtstag
Herr Wilhelm **MÜLLER**,
Neu-Feffernitz



90. Geburtstag
Frau Maria **SCHUMI**,
Feistritz/Drau



85. Geburtstag
Herr Kurt **RAUTER**,
Kreuzen



85. Geburtstag
Frau Walpurga **GLANZER**,
Pöllan



85. Geburtstag
Herr Michael **SAFRIN**,
Kreuzen



80. Geburtstag
Frau Helga **STEINER**,
Neu-Feffernitz



80. Geburtstag
Frau Wiltrud **HAUPTMANN**,
Feistritz/Drau



80. Geburtstag
Herr Ing. Hans Josef **POSSEGER**,
Feistritz/Drau



75. Geburtstag
Herr Wilhelm **STEINER**,
Neu-Feffernitz



75. Geburtstag
Frau Maria Luise **LABER**,
Paternion



WIR GRATULIEREN WEITERS ...



Zum 95. Geburtstag

Herrn Hubert **UNTERBERGER**, Duel
Herrn Wilhelm **WINDISCH**, Feistritz/Drau



Frau Sieglinde **HOHENBERGER**, Duel
Frau Gudrun **BRABEK**, Paternion
Frau Anna **GRININGER**, Feistritz/Drau
Frau Sieglinde **STRAUSS**, Pogöriach



Zum 94. Geburtstag

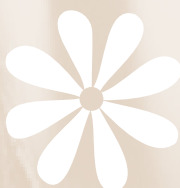
Frau Olga Liselotte **AMLACHER**, Feistritz/Drau
Frau Katharina Rosa **STEINWENDER**, Feistritz/Drau
Frau Margarethe **HUBER**, Feistritz/Drau
Herrn Karl **HÖRNLER**, Feistritz/Drau

Zum 93. Geburtstag

Frau Waltraud **PRENNER**, Feistritz/Drau
Frau Hilda **TSCHERNUTTER**, Feistritz/Drau

Zum 91. Geburtstag

Frau Katharina **OBERRAUNER**, Neu-Feffernitz
Frau Henriette **WALLNER**, Feistritz/Drau



Zum 90. Geburtstag

Herrn Wilhelm **MÜLLER**, Neu-Feffernitz
Herrn Philipp **LITZENBERGER**, Neu-Feffernitz
Frau Maria **SCHUMI**, Feistritz/Drau

Zum 85. Geburtstag

Frau Walpurga **GLANZER**, Pöllan
Frau Maria **RAUTER**, Feistritz an der Drau
Herrn Michael **SAFRIN**, Kreuzen
Herrn Kurt **RAUTER**, Kreuzen

Zum 80. Geburtstag

Herrn Ing. Hans Josef **POSSEGGGER**, Feistritz/Drau
Herrn Werner Michael **SEPPELE**, Nikelsdorf
Frau Rosemarie **LESACHER**, Feistritz/Drau

Zum 75. Geburtstag

Herrn Wilhelm **STEINER**, Neu-Feffernitz
Frau Helga **MÜLLER**, Mühlboden
Herrn Ivo **KLJAJIC**, Neu-Feffernitz
Frau Maria Luise **LABER**, Paternion
Herrn Josef **AUER**, Paternion
Frau Maria **SCHMIDINGER**, Feistritz/Drau

Zum 70. Geburtstag

Frau Helga **REINER**, Neu-Feffernitz
Herrn Wilfried Maximilian **ROM**, Feistritz/Drau
Frau Alberta Claudia **REICHT**, Neu-Feffernitz
Frau Maria **EGARTER**, Neu-Feffernitz
Herrn Matthias Herbert **KAPELLER**, Paternion
Herrn Peter Josef **WOHLMUTHER**, Feistritz/Drau-Neusiedlung
Herrn Valentin **BERGAUER**, Duel
Frau Kordula Veronika **RITSCH**, Feistritz/Drau
Frau Anna Elisabeth **SCHEIBER**, Pogöriach
Frau Helene Maria Elisabeth **MAURER**, Feistritz/Drau
Herrn Josef Oswald **NAGELER**, Neu-Feffernitz
Herrn Herbert **SCHÖFFMANN**, Neu-Feffernitz
Herrn Wolfgang Richard **HEIDE**, Feistritz/Drau
Herrn Georg **NAGELER**, Pogöriach
Herrn Peter **PIRKER**, Mühlboden
Frau Roswitha Herta **PESENTHEINER**, Neu-Feffernitz
Frau Anna Maria **HINTEREGGER**, Neu-Feffernitz
Herrn Kurt Hermann **BRUGGER**, Kamering
Herr Siegfried **MÜLLER**, Feffernitz



....auf zum

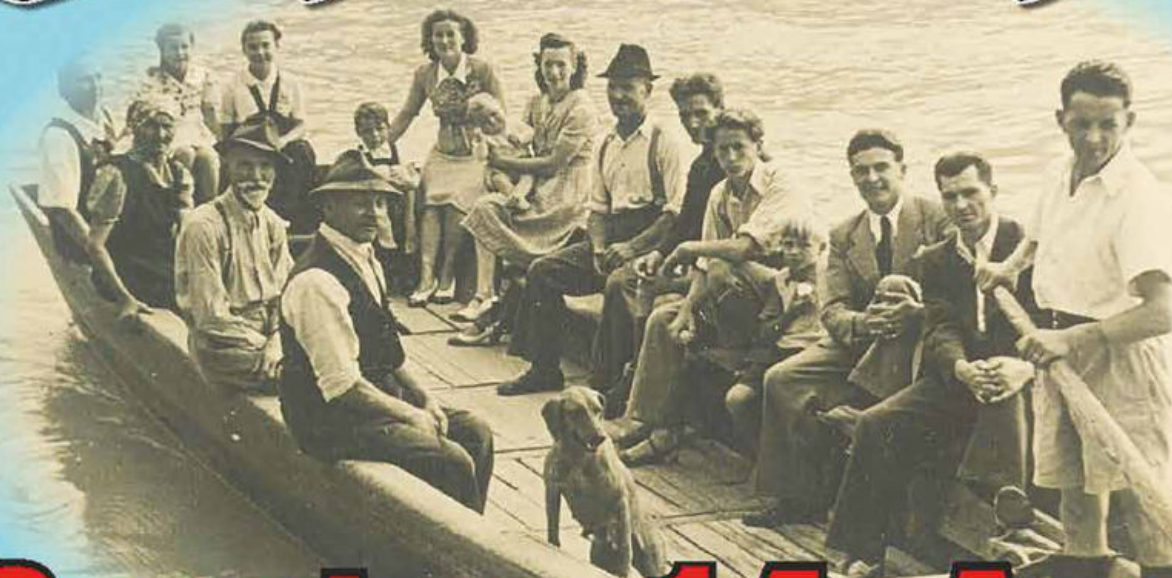


FF-Pobersach
Feffernitz



WASSERRÜCKENLAND
WEISSENSTEIN

Fährenkirchtag



2022

Sonntag, 14. August

ab **10.00** bis **17.00** Uhr

Früh- und Nachmittagsschoppen

mit



„ALPENFRANZ“

Für „Speis & Trank“
ist bestens gesorgt!

Feuerwehr-
Motorboots-
fahrten!!!
ab 11 Uhr

Auf „EUREN Besuch“ freut sich die FF- Pobersach Feffernitz